

Pfarrbrief

Katholische Seelsorgeeinheit
Sinsheim - Angelbachtal



„Advent feiern heißt warten können.
Warten ist eine Kunst, die unsere ungeduldige Zeit
vergessen hat. Sie will die reife Frucht brechen,
wenn sie kaum den Sprössling setzte.“

Dietrich Bonhoeffer

So erreichen Sie unsere Pfarrbüros

Pfarrbüro Sinsheim

Pfarrstraße 8, 74889 Sinsheim

Tel.: 07261/9149-0 Fax: 07261/9149-21 E-Mail: pfarramt.sinsheim@se-snh-ang.de

Ansprechpartner Claudia Kiesling / Kathrin Haendly / Silke Wiegand

Öffnungszeiten Mo: 9.00-12.00 Uhr u. 15.00-18.00 Uhr, Mi u. Do: 9.00-12.00 Uhr

Pfarrbüro Angelbachtal

Friedrichstraße 32, 74918 Angelbachtal

Tel.: 07265/256 Fax: 07265/8120 E-Mail: pfarramt.angelbachtal@se-snh-ang.de

Ansprechpartner Nicole Gabriel

Öffnungszeiten Di, Fr: 9.00-12.00 Uhr

Pfarrbüro Steinsfurt

Steinsfurter Straße 56, 74889 Sinsheim-Steinsfurt

Tel.: 07261/ 2430 Fax: 07261/977579 E-Mail: pfarramt.steinsfurt@se-snh-ang.de

Ansprechpartner Kathrin Haendly

Öffnungszeiten: Di: 11.00-13.00 Uhr

Notfallseelsorgetelefon SE SNH-ANG 07261/91491

In dringenden Fällen können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros die Nummer unseres Notfallseelsorgetelefons wählen. Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen.

So erreichen Sie unser Seelsorgeteam

Thomas Hafner, Pfarrer, Leiter der Seelsorgeeinheit, Dekan

Tel.: 07265/256

E-Mail: thomas.hafner@se-snh-ang.de

Pfarrer Ulrich Förderer, Kooperator

Tel.: 07261/1419826

E-Mail: ulrich.foerderer@se-snh-ang.de

Pater Joy Padakoottil, Kooperator

Tel.: 07261/9149-12

E-Mail: joy.padakoottil@se-snh-ang.de

Julia Powelske, Pastoralreferentin

Tel.: 07261/9149-11

E-Mail: julia.powelske@se-snh-ang.de

Silke Filsinger, Gemeindereferentin

Tel.: 07261/9149-17

E-Mail: silke.filsinger@se-snh-ang.de

Albert Lachnit, Diakon

Tel.: 0621/4815289

E-Mail: albert.lachnit@se-snh-ang.de

Unsere Homepage

www.se-sinsheim-angelbachtal.de

Kindergärten in Trägerschaft der Seelsorgeeinheit

Kindergarten St. Jakobus	Werderstr. 11, 74889 Sinsheim www.kath-kiga-sinsheim.de Tel.: 07261/3112 E-Mail: kiga-st-jakobus@se-snh-ang.de
Kindergarten St. Michael	Kurpfalzstr. 86, 74889 Sinsheim www.kath-kiga-sinsheim.de Tel.: 07261/63542 E-Mail: kiga-st-michael@se-snh-ang.de
Kindergarten St. Felicitas	Zwischen den Hölzern 10, 74889 Steinsfurt www.kath-kiga-sinsheim.de Tel.: 07261/2269 E-Mail: kiga-st-felicitas@se-snh-ang.de

Kirchliche Sozialstation Sinsheim e.V.

Wir helfen Ihnen gern!

Büro in Waldangelloch Brückenstr. 3, 74889 Sinsheim Tel.: 07265/2 13 97 00

Büro in Sinsheim Friedrichstr. 19, 74889 Sinsheim Tel.: 07261/6 59 56 00

Für eine Beratung können Sie gerne telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen.

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Standort Sinsheim Hauptstr. 53-55, 74889 Sinsheim

Tel.: 07261/2382

Für eine Beratung können Sie gerne telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrbriefe

Pfarrbrief 11/2025 vom **20.12.2025** bis **11.01.2026:** **03.12.2025**

Pfarrbrief 1/2026 vom **10.01.2026** bis **22.02.2026:** **15.11.2025**

Ab dem 10.01.2026 erscheint das neue Pfarrmagazin „#glauben - Katholisch im Kraichgau“. Die neue E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@kath-kraichgau.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal, Friedrichstr. 32, 74918 Angelbachtal

V.i.S.d.P.: Dekan Thomas Hafner, Friedrichstr. 32, 74918 Angelbachtal

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.040 Stück

Preis: € 1,20/Stück, € 14,40/Jahr, Bestellung als Abo über die Pfarrbüros

Titelbild: Bernd Sauter

Rückseite: Pfarrbriefservice.de

Fotos: privat, www.pixabay.de, www.pfarrbriefservice.de, Gemeindebriefdruckerei.de

Konto: Röm. Kath. Kirchengemeinde Sinsheim-Angelbachtal,

Volksbank Kraichgau

IBAN DE47 6729 2200 0036 5041 02

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers oder der Autoren. Haftungsausschluss: Für Text- und Bildbeiträge, die uns von Dritten überlassen werden, übernehmen wir keinerlei Haftung. Bei Bildveröffentlichungen setzen wir voraus, dass die Autoren im Besitz aller Rechte sind.

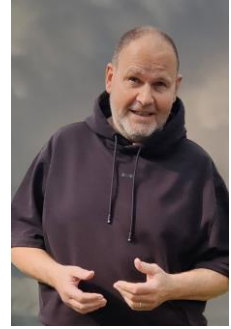
Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Diakon Albert Lachnit	Seite 5-6
Sonntagsgedanken	Seite 6-7
Gottesdienste im ZDF / Aktuelles	Seite 8-9
Wir feiern unseren Glauben - Gottesdienste	Seite 10-18
Gedanken zum Kirchenjahr	Seite 18-20
Kasualien	Seite 21-22
Künftige Kirchengemeinde Kraichgau	Seite 23-26
 Seelsorgeeinheit	Seite 26-33
 Sinsheim	Seite 34-39
 Angelbachtal	Seite 40-43
 Dühren	Seite 44-46
 Eschelbach	Seite 46-47
 Hilsbach und Weiler	Seite 47-49
	
 Hoffenheim	Seite 49
 Steinsfurt und Rohrbach	Seite 49-55
	
 Waldangelloch	Seite 56
 Überörtliches	Seite 56-58
Kinder- und Jugendseite	Seite 59

Christkönig – Halleluja!?

„Im April 1933 war ich in Ludwigsburg bei der Gruppe 5 des Katholischen Bundes *Neu-Deutschland*. In schwerer Kampfeszeit haben wir die Sache unseres Königs Jesus Christus treu verteidigt. Ungezählte Überfälle der kommunistischen Jugend und des Jung-Reichsbanners hatten wir zu bestehen.“

So schrieb vor 90 Jahren ein 15-jähriger katholischer Junge. Und er fährt fort: „Ich will Missionar und Priester werden – zur größeren Ehre Gottes, zum Wohl der Seelen und als Verteidiger des katholischen Glaubens. Ich will das Heldenjahr 1936 als neu geschlagener Ritter Mariens mit allen Fasern meines Seins erleben.“ Am 24. März 1937 brachte er das Opfer seines Lebens. So steht es auf seinem Totenbild. Sein Name war Rudolf Gräf.



Liebe Schwestern und Brüder in Christus, dieser Kontext ist uns heute fremd, wenn wir mit dem Christkönigsfest das Kirchenjahr beschließen. Vor 100 Jahren – im Jahr 1925 – führte Papst Pius XI. dieses Fest ein: als Zeichen gegen den wachsenden Nationalismus, Materialismus und die Gottvergessenheit der Zeit. Christus sollte als König aller Herzen und Völker verkündet werden, als Herr der Geschichte und Garant wahrer Freiheit.

Das Christkönigsfest, das wir in diesem Jahr zum 100. Mal feiern, ist mehr als nur der liturgische Abschluss des Kirchenjahres. Es entstand in einer Epoche, in der die Kirche auf die Herausforderungen der modernen Welt antwortete: Kommunismus, Sozialismus, Faschismus, Demokratie, Liberalismus, wissenschaftliche Welterklärung, Industrialisierung und den Zerfall des kirchlichen Lebens.

In den stürmischen 1930er Jahren nahm besonders die katholische Jugend diesen Ruf auf. In einer Zeit großer politischer und gesellschaftlicher Spannungen bekannten sich junge Christinnen und Christen mutig zu Christus, ihrem König. Ihr Glaube war kein Rückzug ins Private, sondern ein öffentliches Zeugnis – sichtbar in Prozessionen, Bannern und Liedern, aber auch in den Straßenschlachten jener Jahre.

Dieses Ringen um die Königsherrschaft Christi erinnert uns an den Erzengel Michael, den Streiter für das Gute. Viele Kirchen, die damals gebaut und ihm geweiht wurden, zeigen ihn mit dem Schwert – weniger als Zeichen der Gewalt, sondern als Symbol für den geistlichen Kampf gegen das Böse.

Ein besonderes Zeichen dieser Treue ist auch die **Weihe der Diakone**, die im Erzbistum Freiburg traditionell am Christkönigssonntag gefeiert wird. Sie treten ihren Dienst im Namen dessen an, der nicht gekommen ist, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen. In ihrem Dienst an den Armen, Kranken und Bedürftigen wird die Königsherrschaft Christi in unserer Welt konkret. Nach dem Geschenk von über siebzig Jahren Frieden und Wohlstand stehen uns wieder stürmischere Zeiten bevor. Möge Gott geben, dass der Welt ein Schicksal wie nach dem Tod Rudolf Gräfs erspart bleibt. Sicher ist jedoch: Auf dem bequemen Sofa des Wohlstandes werden wir in der Nachfolge Christi, des Königs, nicht bestehen.

Alles Gute und Gottes Segen für das neue Kirchenjahr wünscht Ihnen



Albert Lachnit, Diakon

Sonntagsgedanken

Christkönigssonntag

Lesejahr C

23. November 2025

Evangelium: Lukas 23, 35b-43

Auch die Soldaten verspotteten ihn; sie traten vor ihn hin, reichten ihm Essig und sagten: Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich selbst! Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns!

Erster Adventssonntag

Lesejahr A

30. November 2025

Evangelium: Matthäus 24,37-44

Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit!

Zweiter Adventssonntag

Lesejahr A

07. Dezember 2025

Evangelium: Matthäus 3,1-12

In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen



Dritter Adventssonntag

Lesejahr A

14. Dezember 2025

Evangelium: Matthäus 11,2-11

In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören.

VIERTER ADVENTSSONNTAG

Lesejahr A

21. Dezember 2025

Evangelium: Matthäus 1,18-24

Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist.

Gottesdienste im ZDF

Sonntag, 23.11.2025 9.30 Uhr Bad Liebenwerda

Sonntag, 30.11.2025 9.30 Uhr Essen

Sonntag, 07.12.2025 9.30 Uhr Ingelheim

Sonntag, 14.12.2025 9.30 Uhr Österreich

Sonntag, 21.12.2025 9.30 Uhr Hannover

(ev)

(kath)

(ev)

(kath)

(ev)



Gebetsmeinung des Papstes für Dezember

Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.



Unsere Kirchen sind für Sie geöffnet

Möglichkeit zum persönlichen Gebet

Sinsheim, St. Jakobus:	zu den Rosenkranzzeiten und jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten
Eschelbach, St. Margareta:	täglich von 10.00 – 17.00 Uhr
Hoffenheim, Herz Jesu:	täglich von 11.00 – 17.00 Uhr
Reihen, Mariä Geburt:	täglich von 10.00 – 11.00 Uhr, außer dienstags
Rohrbach, St. Laurentius:	nur zu Gottesdienstzeiten
Steinsfurt, St. Peter:	täglich von 7.00 – 19.00 Uhr
Waldangelloch, St. Maria:	nur sonntags und zu Gottesdienstzeiten
Weiler, Hl. Familie:	täglich von 9.00 – 16.00 Uhr
Weiler, St. Annakapelle:	über die kalte Jahreszeit geschlossen

Alle anderen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit sind täglich von 9.00 – 17.00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Pfarrmagazin „#glauben - Katholisch im Kraichgau“

Ab 2026 wird es einen gemeinsamen Pfarrbrief für die neue Kirchengemeinde Kraichgau geben, das Pfarrmagazin „**#glauben - Katholisch im Kraichgau**“. In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen einige Informationen zur Handhabung der Veröffentlichungen im neuen Pfarrmagazin mitteilen. Im neuen Pfarrmagazin können in der Regel keine Plakate oder Rückblicke mehr veröffentlicht werden, da dies den Rahmen des Magazins sprengen würde. Plakate werden weiterhin in den Schaukästen und, wo möglich, in den Mitteilungsblättern veröffentlicht. Stattdessen wird es eine neue Rubrik „Veranstaltungen“ im Pfarrmagazin geben, in der alle wichtigen Veranstaltungen mit ihren Terminen und einer kurzen Beschreibung aufgeführt sind. Rückblicke auf Veranstaltungen werden wir dann auf der Homepage **www.kath-kraichgau.de** gerne veröffentlichen.

Im Hinblick auf die neue Regelung wäre es sehr hilfreich, dass wir sowohl ein Plakat als auch einen passenden kurzen Begleittext zum jeweiligen Plakat erhalten. Bitte schicken Sie vorhandenes Bildmaterial als jpg-Datei (oder png z.B. für Grafiken). Ihre Beiträge senden Sie ab dem 01.01.2026 an die Mailadresse **oeffentlichkeitsarbeit@kath-kraichgau.de**. Wenn sie Fragen oder einen Beitrag haben, wenden Sie sich bis dahin weiter an das bisher für Sie zuständige Pfarrbüro.

Das erste Pfarrmagazin für den Zeitraum 10. Januar bis 22. Februar 2026 erscheint am 10.01.2026. Der Redaktionsschluss hierfür ist am 15.11.2025.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Weihnachtsaktion Adveniat 2025

Liebe Schwestern und Brüder,
die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus. So sind sie Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Menschen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine dunkle Seite: Häufig leben diese Völker in großer Armut. Sie erfahren Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung.

Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“. Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar. Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großzügige Spende und Ihr Gebet.

Die heutige Kollekte ist für Adveniat bestimmt und dient der Förderung von Projekten in Lateinamerika. In diesem Jahr stellt Adveniat die Lebensrealität indigener Völker im Amazonasgebiet in den Vordergrund. Mit Ihrem Beitrag zur Kollekte helfen Sie, die Rechte dieser Gemeinschaften zu schützen und sie in Ihrem Einsatz für die Schöpfung zu stärken. Herzlichen Dank und vergelt's Gott!
Für das Erzbistum Freiburg

Stephan

Erzbischof Stephan Burger



Wir feiern unseren Glauben - Gottesdienste

Samstag, 22.11.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Angelbachtal	18.00 Uhr	Konzert der Kirchenchöre – Cäcilienmesse
Steinsfurt	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag Gedenken: Annerose und Paul Lamberger, Eltern u. Geschwister u. Angehörige, Siegfried, Stefan u. Anastasia Teichmann
Waldangelloch	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag

Sonntag, 23.11.2025, *Christkönigssonntag*

Sinsheim	9.00 Uhr	<i>Geriatr. Reha-Klinik:</i> Wort-Gottes-Feier
	10.45 Uhr	Messfeier Gedenken: Michael u. Milada Vogel, Eleonore Sadovi, Maria Krisch
	17.00 Uhr	ukrainisch-katholischer Gottesdienst
Angelbachtal	10.45 Uhr	Messfeier 1. Gedenken: Maria-Anna Frey
Hilsbach	10.45 Uhr	Messfeier Gedenken: Maria u. Georg Wickenheißer, Sohn Albert u. Sr. Spiridia Wickenheißer
Hoffenheim	10.45 Uhr	Messfeier
Reihen	10.30 Uhr	<i>in der ev. Kirche:</i> Gottesdienst mit Totenge- denken

Montag, 24.11.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Rohrbach	18.30 Uhr	Messfeier

Dienstag, 25.11.2025

Eschelbach	18.30 Uhr	Messfeier
Zuzenhausen	18.30 Uhr	Messfeier Gedenken: verst. Sängerinnen u. Sänger u. passive Mitglieder unseres Kirchenchores

Mittwoch, 26.11.2025, *Hl. Konrad, Bischof,* *2. Patron der Erzdiözese*

Sinsheim	9.00 Uhr	Messfeier Gedenken: Walevia Siwiec, Werner Rhein
	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Donnerstag, 27.11.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
----------	-----------	---------------------------------------

Freitag, 28.11.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Steinsfurt	16.30 Uhr	<i>Andachtsraum:</i> Stunde mit Gott: Lobpreis, Stille, Anbetung

Samstag, 29.11.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dühren	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag im Kerzenschein mit „Kunst trifft Kirche“
Eschelbach	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier am Vorabend zum Sonntag im Kerzenschein

Reihen	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag im Kerzenschein Gedenken: Heinrich Fuß, Klara Huber, Katharina Medek, Wilfried Feil u. alle vorherigen Mesner
---------------	-----------	--

Steinsfurt	14.00 Uhr	Taufe: Maja Engelmann
-------------------	-----------	-----------------------

Sonntag, 30.11.2025, 1. Adventssonntag

Sinsheim	9.15 Uhr	GRN-Klinik (<i>Raum der Stille</i>): Wort-Gottes-Feier
	10.45 Uhr	<i>im Gemeindehaus</i> : Kinderkirche
	10.45 Uhr	Messfeier
Angelbachtal	10.45 Uhr	Messfeier Gedenken: Familien Pitz u. Lakatos
Eschelbach	11.00 Uhr	<i>im Margaretensaal</i> : ök. Kindergottesdienst
Hilsbach	9.00 Uhr	<i>Michaelsaal</i> : Kirchen-Café
	10.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Steinsfurt	9.00 Uhr	Messfeier Gedenken: Maria Isaura de Sousa Pinto u. Manuel Gomes de Sousa, Maria u. Josef Ludwig, Eltern u. Geschwister, Waltraud u. Edmund Trunk, verstorb. Kinder u. Brigitte Albrecht, Hilde Klösel u. Ang.

Montag, 01.12.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Rohrbach	18.30 Uhr	Messfeier

Dienstag, 02.12.2025

Sinsheim	18.30 Uhr	Frauengottesdienst der kfd des Dekanats Kraichgau: „Ein winziges Licht in dunkler Zeit“
Zuzenhausen	18.30 Uhr	Messfeier im Kerzenschein

Mittwoch, 03.12.2025

Sinsheim	9.00 Uhr	Messfeier Gedenken: Wilhelmine u. Alexander Dehoff, Sohn Karl-Heinz, Eltern u. Geschwister
	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Angelbachtal	18.00 Uhr	<i>vor dem Pfarrzentrum:</i> lebendiger Advents- kalender

Donnerstag, 04.12.2025, *Hl. Barbara, Märtyrin*

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
-----------------	-----------	---------------------------------------

Freitag, 05.12.2025

Sinsheim	9.00 Uhr	Messfeier, anschl. Anbetung zu Herz Jesu
	10.00 Uhr	Eucharistischer Segen
	15.30 Uhr	<i>Katharinenstift:</i> Messfeier
	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Angelbachtal	18.00 Uhr	<i>vor dem ev. Gemeindehaus:</i> lebendiger Adventskalender
Steinsfurt	16.30 Uhr	<i>Andachtsraum:</i> Stunde mit Gott: Lobpreis, Stille, Anbetung

Samstag, 06.12.2025, *Hl. Nikolaus*

Sinsheim	14.30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pater Joy Padakoottil)
	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet

	17.00 Uhr	ukrainisch-katholischer Gottesdienst
Eschelbach	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag im Kerzenschein
Weiler	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag im Kerzenschein

Sonntag, 07.12.2025, 2. Adventssonntag

Sinsheim	9.00 Uhr	<i>Geriatr. Reha-Klinik:</i> Wort-Gottes-Feier
	10.45 Uhr	Messfeier mit Kolpinggedenktag
Angelbachtal	10.45 Uhr	Messfeier Gedenken: Georg u. Trude Sporer
	10.45 Uhr	<i>Beginn in der Kirche, dann im Pfarrzentrum:</i> Kindergottesdienst
Dühren	18.00 Uhr	Andacht zum 2. Advent mit „Kunst trifft Kirche“
Reihen	9.00 Uhr	Messfeier
Steinsfurt	17.00 Uhr	Kirchenkonzert im Advent
Zuzenhausen	9.00 Uhr	Messfeier

Montag, 08.12.2025, Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dühren	17.00 Uhr	<i>Prälat-Bauer-Haus:</i> ök. Hausgebet
Rohrbach	18.30 Uhr	Messfeier
Steinsfurt	19.00 Uhr	<i>Andachtsraum:</i> ök. Hausgebet

Dienstag, 09.12.2025

Zuzenhausen	18.30 Uhr	Messfeier im Kerzenschein
--------------------	-----------	---------------------------

Mittwoch, 10.12.2025

Sinsheim	9.00 Uhr	Gemeinschaftsmesse für die Frauen von St. Jakobus – Männer sind willkommen
	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Waldangelloch	18.30 Uhr	Messfeier im Kerzenschein

Donnerstag, 11.12.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
Angelbachtal	18.30 Uhr	Messfeier im Kerzenschein

Freitag, 12.12.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Rohrbach	19.00 Uhr	Oase - Der Ort für meine Trauer: „Trauern und Weihnachten!“
Steinsfurt	16.30 Uhr	<i>Andachtsraum</i> : Stunde mit Gott: Lobpreis, Stille, Anbetung
Weiler	14.00 Uhr	<i>ev. Gemeindehaus</i> : ök. Adventsandacht, anschl. Seniorennachmittag mit Einladung der kath. Christen

Samstag, 13.12.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Angelbachtal	14.30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pater Joy Padakoottil)
Dühren	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag im Kerzenschein mit „Kunst trifft Kirche“
Eschelbach	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier am Vorabend zum Sonntag im Kerzenschein
Hoffenheim	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag im Kerzenschein

Sonntag, 14.12.2025, 3. Adventssonntag

Sinsheim	9.15 Uhr	GRN-Klinik (Raum der Stille): Wort-Gottes-Feier
	10.45 Uhr	Messfeier Gedenken: Marek Poroschewski
	17.00 Uhr	ukrainisch-katholischer Gottesdienst
Angelbachtal	10.45 Uhr	Messfeier - Familiengottesdienst
Hilsbach	9.00 Uhr	Messfeier mit Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten Gedenken: Verstorbenen der Fam. Eisele u. Müller
Rohrbach	17.00 Uhr	Meditativer Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé
Steinsfurt	10.45 Uhr	Messfeier Gedenken: Hermann u. Bernadette Fischer, Maria u. Johann Riedlberger, Karl Pfoh u. Angeh., Pfr, Bogdan Stiberz, Rudolf Stiberz, Pfr. Slavko Bucko, Waltraud u. Edmund Trunk, verstorb. Kinder u. Brigitte Albrecht
	10.45 Uhr	<i>Beginn in der Kirche, dann im Pfarrzentrum:</i> Kindergottesdienst

Montag, 15.12.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Rohrbach	18.30 Uhr	Messfeier
Waldangelloch	11.00 Uhr	<i>Tagespflege „Pfarrgarten“:</i> Gottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 16.12.2025

Sinsheim	15.30 Uhr	<i>ASB Altenheim:</i> Gottesdienst mit Kommunionfeier
-----------------	-----------	---

Eschelbach	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Messfeier im Kerzenschein
Zuzenhausen	18.30 Uhr	Messfeier im Kerzenschein

Mittwoch, 17.12.2025

Sinsheim	9.00 Uhr	Messfeier
	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18.12.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
Angelbachtal	15.00 Uhr	<i>Sonnenhof</i> : Gottesdienst mit Kommunionfeier
	18.00 Uhr	<i>vor dem Pfarrzentrum</i> : lebendiger Adventskalender zum Friedenslicht mit den Pfadfindern

Freitag, 19.12.2025

Sinsheim	8.00 Uhr	Schulgottesdienst der Kraichgau Realschule, Klassen 5 und 6
	15.30 Uhr	<i>Katharinenstift</i> : Gottesdienst mit Kommunionfeier
	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Angelbachtal	10.00 Uhr	Schulgottesdienst
Steinsfurt	16.30 Uhr	<i>Andachtsraum</i> : Stunde mit Gott: Lobpreis, Stille, Anbetung

Samstag, 20.12.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Eschelbach	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag im Kerzenschein mit Aufnahme der neuen Ministrantinnen. Gedenken: Hilde u. Robert Olbert u. Marion Schneider

Reihen	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag im Kerzenschein
---------------	-----------	---

Sonntag, 21.12.2025, 4. Adventssonntag

Sinsheim	9.00 Uhr	<i>Geriatr. Reha-Klinik:</i> Wort-Gottes-Feier
	10.45 Uhr	Messfeier
	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Vokalensembles Sinsheim
Angelbachtal	10.45 Uhr	Messfeier
Dühren	18.00 Uhr	eine Performance zum 4. Advent mit „Kunst trifft Kirche“
Eschelbach	11.00 Uhr	<i>in der ev. Kirche:</i> ök. Kindergottesdienst
Zuzenhausen	9.00 Uhr	Messfeier

Gedanken zum Kirchenjahr

Das bedeuten die vier Adventssonntage

Der erste Sonntag

Mit dem ersten Sonntag im Advent beginnt für die Christen auch das neue Kirchenjahr. Die Anfangsworte des Eingangsgesangs der Messe (lateinisch "Introitus") stehen dabei für die Thematik des jeweiligen Gottesdienstes. Der erste Sonntag beginnt mit Psalm 25 "Ad te levavi animam meam" – "Zur dir erhebe ich meine Seele". Er handelt vom Vertrauen und der Treue zu Gott. Die liturgischen Texte in den Evangelien erzählen am ersten Sonntag von der Wiederkunft Christi am letzten Tag.

Im Jahr 2025/2026, dem Lesejahr A, stammt das Evangelium von Matthäus. So werden an diesem Sonntag, wie auch am Großteil der Sonntage in diesem Jahr, die Texte aus dem Matthäusevangelium vorgelesen. Das Kommen des Menschensohnes, wie auch die dafür nötige Wachsamkeit und Bereitschaft der Glaubenden, sind Hauptthemen von Mt 24, 29-44. Für Christen beginnt am ersten Sonntag im Advent die Zeit des Wartens, der Hoffnung, der Vorbereitung. Lieder wie "Wachet auf, ruft uns die Stimme" oder "O Heiland, reiße die Himmel auf" künden von der Ankunft und Menschwerdung Gottes an Weihnachten. Im Weihnachtsfestkreis hat das Kirchenjahr seinen ersten Höhepunkt.

Der zweite Sonntag

Das Warten und die Ankunft stehen im Zentrum des zweiten Adventssonntages. Im Evangelium wird Johannes der Täufer in den Fokus genommen. Bei Matthäus, Mt 3, 1-12, steht vor dem Auftreten Jesu die Predigt des Johannes. Er sieht seine Aufgabe darin, die Menschen auf das Kommen des Messias vorzubereiten und zur Umkehr zu rufen – mit durchaus drastischen Worten.

An diesem Adventssonntag sind die Menschen ebenfalls zur Umkehr aufgerufen. Sie sollen sich an diesem Tag noch mehr auf das Kommen des Herrn einlassen. Demütig wartend und auf die Zeichen achtend.

Der dritte Sonntag Gaudete! – Freut Euch!

Der dritte Sonntag im Advent unterscheidet sich schon farblich von den anderen. Statt Violett kann der Priester an diesem Tag die liturgische Farbe Rosa als aufgehelltes Violett tragen. Einige Menschen haben an ihrem Adventskranz auch für den 3. Advent eine rosa Kerze. Dieser Brauch ist vor allem in Irland und England beliebt. Vielen ist dieser Sonntag auch unter dem Namen "Gaudete" (lateinisch "Freut Euch!") bekannt. Das kommt aus dem Eingangsgesang, der es in sich hat: "Gaudete in Domino semper!" – "Freut euch im Herrn allezeit!" Dieser Vers aus dem Philipperbrief sagt: Der Herr ist nahe, es dauert nicht mehr lange. Der Imperativ verstärkt die Intention.

Am vergangenen zweiten Sonntag im Advent ging es um die harsche Umkehrpredigt des Johannes. Heute erfahren die Gläubigen, wie Jesus über ihn denkt. Im Evangelium nach Matthäus, Mt 11, 2-11, geht es an diesem Tag noch einmal um Johannes den Täufer, der die Menschen auf die Ankunft des Messias vorbereiten soll. Meist wird es so verstanden, dass Johannes im Gefängnis Zweifel an der Messianität Jesu kommen. Entspricht Jesus nicht seinen Erwartungen, ist er ihm zu zurückhaltend? Möglich ist aber auch die um-gekehrte Sicht: Johannes hört vom Auftreten Jesu und fragt sich, ob er vielleicht „der Kom-mende“ ist.

Der Adventssonntag sagt den Christen: Freut euch! Etwas Großes wird passieren. Jubelt, denn bald ist es so weit. Einen solchen "freudigen Sonntag" gibt es auch nach der Halbzeit der Fastenzeit mit Blick auf Ostern, den 4. Fastensonntag "Laetare".



Der vierte Sonntag: Rorate

"Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum: aperiatur terra, et germinet Salvatorem." – "Tauet, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor." Mit diesen bezeichnenden und eindringlichen Worten beginnt der letzte Sonntag vor Heiligabend und Weihnachten. Die Zeit, dass der Heiland kommt, ist fast da. Die Frühlingsmessen im Advent sind ebenfalls nach diesem Wort benannt, da sie traditionell mit dem Eingangsvers begannen.

Das Evangelium dieses Tages, Mt 1, 18-24, stellt Josef in den Mittelpunkt. Der Evangelist Matthäus stellt seinem Evangelium neben einem Stammbaum Jesu ein kleines Erzähldrama in fünf Akten voran, worin es darum geht, wer Jesus seinem Wesen nach ist. Das geschieht in fünf kleinen Geschichten rund um die Geburt Jesu.

Matthäus stellt seinem Evangelium in den ersten beiden Kapiteln eine sogenannte Kindheitsgeschichte voran. Eine solche wurde damals oft Lebensbeschreibungen großer Persönlichkeiten vorangestellt. Darin geht es nicht um historische Details über Geburt und Kindheit, sondern um Gesamtwesensmerkmale dieser Person, um Anspielungen auf wichtige Ereignisse ihres Lebens. Diese Kindheitsgeschichte erzählt Wahres von Jesus, aber nicht genau so äußerlich Geschehenes, sondern sie stimmt in Form von kleinen literarischen Erzählungen ein, wer Jesus seinem Wesen nach ist. Matthäus unterlegt die fünf Themen bzw. heilvollen Eigenschaften Jesu, auf die er einstimmen will, in Form von Schriftzitaten, die jeweils kleine Erzählepisoden abschließen. Für die Mehrheit seiner Gemeinde, die aus Judenchristen besteht, ist die Schriftgemäßheit des Heilswirkens Gottes in Jesus sehr wichtig.

Im Evangelium bietet Matthäus Josef als Wegbegleiter zu Jesus an; er ist die erste Identifikationsfigur des Evangeliums. Durch ihn nähern die Gläubigen sich Jesus, mit seinen Augen und noch mehr seinen Ohren. Josef handelt: Er sorgt für Maria, und vor allem gibt er dem Kind den gottgewollten Namen. Damit adoptiert er das Kind im damaligen Gesetzesverständnis und nimmt es als Vater offiziell an. Dazu gehört auch, dass Josef, der aus Davids Stamm ist, dadurch Jesus zum „Sohn Davids“ macht, ein Titel, der in den Evangelien häufig für Jesus bezeugt ist. Die Ehrenbezeichnung „Sohn Davids“ unterstützt das Bekenntnis, dass Jesus der Messias ist.

Katholisch.de/Autor Julia Martin

Wir feiern unseren Glauben - Sakramente und Sakramentalien

Taufe in unserer Seelsorgeeinheit

Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit einem unserer Pfarrbüros auf – gerne beraten die Kolleginnen Sie hierzu. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website www.se-snh-ang.de unter dem Sakrament Taufe.

Taufen im Sonntagsgottesdienst

In allen Kirchen der Seelsorgeeinheit können Kinder in Gemeindegottesdiensten am Sonntag, auch am Vorabend, getauft werden, nach vorheriger Absprache mit dem zuständigen Priester. Anmeldung der Taufe bis spätestens vier Wochen vor dem gewünschten Taftermin. Das Taufgespräch erfolgt ein bis zwei Wochen vor der Taufe.

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Anastasia Bergen aus Sinsheim
Miljano Zrilic aus Sinsheim
Tilia Schweikert aus Angelbachtal
Malia Lo Pinto aus Hoffenheim



Wir freuen uns mit den Neugetauften und ihren Familien.
„Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.“
(1 Joh 3,1)

Aus unserer Seelsorgeeinheit sind verstorben:

Wilhelm Mühlbacher, 83 Jahre aus Sinsheim
Alfred Morlock, 85 Jahre aus Angelbachtal
Maria-Anna Frey, 72 Jahre aus Angelbachtal
Hilde Kropf, 84 Jahre aus Angelbachtal
Katharina Schuck, 86 Jahre aus Steinsfurt



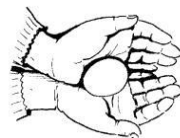
Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.
Wir dürfen auf Jesu Wort vertrauen: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“*
(Joh 11,25)

Krankenkommunion und Krankensalbung – sakramentale Zuwendung Gottes in Krankheit und Not

Wir sind für Sie da!

Gerne begleiten wir kranke Menschen und besonders die Sterbenden auf ihrem schweren Weg. Bitte wenden Sie sich an unsere Pfarrbüros oder direkt an die Nummer unseres Notfallseelsorgetelefons Tel.: 07261/91491.

Unseren Kranken wünschen wir baldige Genesung und den Sterbenden Kraft auf ihrem letzten Weg.



*„Bei meinem Gott finde ich Zuflucht. Er ist mein Beschützer.“
(2 Sam 22,3)*

Beichtgelegenheit - Sakrament der Versöhnung

Sie haben die Möglichkeit, mit den Priestern unserer Seelsorgeeinheit telefonisch Beichtgespräche zu vereinbaren. Gerne weisen wir auf die Beichtmöglichkeit im Stift Neuburg, Stiftweg 2, 69118 HD-Ziegelhausen hin.

Anmeldung: Tel. 06221/8950

Vergebung befreit und macht das Herz wieder leichter.



*„Vergebt einander, weil auch Gott euch durch Christus vergeben hat.“
(Eph 4,32)*

Kirchenaustritte:

Wir bedauern **9** Kirchenaustritte.



Pfarrerrat der neuen Kirchengemeinde Kraichgau / Pfarrei St. Jakobus Sinsheim steht fest

Die Pfarrerratswahl 2025 in der Kirchengemeinde Kraichgau / Pfarrei St. Jakobus Sinsheim ist abgeschlossen, die Pfarrerräte für die nächsten fünf Jahre sind wie folgt gewählt:

Stimmbezirk Sinsheim-Angelbachtal:

Maria Eisele – 523 Stimmen, Jonas Benda – 476 Stimmen, Kristina Lucic – 451 Stimmen, Christiane Kral – 412 Stimmen, Bernhard Jung – 387 Stimmen, Pia Hutter – 369 Stimmen, Thomas Obermeier – 325 Stimmen.

Stimmbezirk Bad Rappenau/Obergimpern:

Ulrike Zechmeister-Weber – 370 Stimmen, Brigitte Greschner – 368 Stimmen, Tim Baumgart – 354 Stimmen, Wilfried Burre – 347 Stimmen, Rita Baumgart – 333 Stimmen.

Stimmbezirk Eppingen:

Manuel Ebert – 319 Stimmen, Kristina Milic 292 Stimmen, Fabian Knies – 285 Stimmen, Gerald Schreyer – 276 Stimmen, Anton Varga – 260 Stimmen.

Stimmbezirk Neckar-Elsenz:

Patrick Neckerauer – 576 Stimmen, Amanda Decker – 547 Stimmen, Thomas Sickinger – 497 Stimmen, Helmut Mathies – 446 Stimmen, Ina Kreutz – 435 Stimmen, Stefan Berberich – 424 Stimmen, Thomas Burger – 386 Stimmen.

Stimmbezirk Waibstadt:

Inge Bertsch – 459 Stimmen, Angelika Grünberger – 440 Stimmen, Fabian Hafner – 433 Stimmen, Heinz Stebel – 372 Stimmen, Gerald Türmer – 353 Stimmen.

Wahlbeteiligung

Wahlberechtigt waren insgesamt 33.155 Personen.

Ihre Stimme abgegeben haben 3036 Personen, davon 1724 online, 447 per Briefwahl und 865 im Wahllokal. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 9,16 Prozent. Diözesanweit lag die Wahlbeteiligung bei 9,59 Prozent.

Verantwortung für die neue Pfarrei

Der Wahlvorstand ist insgesamt zufrieden mit dem Ablauf der Pfarrerratswahl: „Mit unserem Team konnten wir die Wahl gut vorbereiten. Vor allem die Möglichkeit zur Online-Wahl war aus unserer Sicht hilfreich und hat uns sehr ent-

lastet“, berichtet Wahlvorstand Sabine Mayer. Die neuen Pfarreiräte haben eine große Aufgabe vor sich: „Ihre Entscheidungen betreffen nicht nur den eigenen Ort, sondern das größere Gebiet der neuen Pfarrei. Und gleichzeitig werden sie mit ihren vielfältigen pastoralen und administrativen Aufgaben dafür sorgen, dass Kirche in jeder einzelnen Gemeinde, in jedem Dorf, in jeder Stadt lebendig bleibt.“

Die neuen Pfarreiräte sind dabei sich zu konstituieren. Ihre Amtszeit beginnt am 1. Januar 2026, wenn auch die neue Kirchengemeinde Kraichgau an den Start geht.

Weitere Informationen

Informationen zur Pfarreiratswahl gibt es unter <https://pfarreiratswahl.ebfr.de> sowie auf der Webseite des noch bis 31.12.2025 bestehenden Dekanats Kraichgau www.dekanat-kraichgau.de

Rund 100 Ministrantinnen und Ministranten wachsen in der neuen Kirchengemeinde Kraichgau zusammen

Am 29.10.2025 fand um 15 Uhr in der katholischen Kirche Meckesheim ein besonderer Jugendgottesdienst statt, zu dem rund 100 Ministrantinnen und Ministranten aus allen fünf bisherigen Kirchengemeinden – Eppingen, Waibstadt, Bad Rappenau-Obergimpfern, Sinsheim-Angelbachtal und Neckar-Elsenz – zusammenkamen. Gemeinsam mit Pfarrer Tobias Streit und weiteren pastoralen Hauptamtlichen feierten sie einen lebendigen und schwungvollen Gottesdienst.

Durch die Feier führte Pfarrer Streit gemeinsam mit Dekan Thomas Hafner, Pastoralreferent im Anerkennungsjahr Elias Kiesling und Jugendreferent Jakob Wolf. Für die mitreißende musikalische Gestaltung sorgte die Band Swinging Spirits aus Neckar-Elsenz, die mit modernen Liedern für gute Stimmung und festliche Atmosphäre sorgte.

Der Gottesdienst zeigte eindrucksvoll, wie Gemeinschaft auf Ebene der neuen Kirchengemeinde Kraichgau gelingen kann – mit Begeisterung, Offenheit und Zusammenhalt über Ortsgrenzen hinweg. Im Anschluss fuhren die Ministrantinnen und Ministranten gemeinsam in den Europa-Park nach Rust, wo sie im Tipi-Dorf übernachteten. Am folgenden Tag erkundeten sie mit großer Freude die zahlreichen Attraktionen des Parks.

„Diese Tage waren ein starkes Zeichen dafür, dass Kirche lebendig ist und auch ganz anders erlebt werden kann“, betonte Pfarrer Tobias Streit. „Die Kinder und Jugendlichen haben uns gezeigt, wie Gemeinschaft wächst – über Pfarrei

grenzen hinaus. Sie sind damit ein echtes Vorbild für unsere ganze Kirchengemeinde.“

Der gemeinsame Gottesdienst und der Ausflug standen symbolisch für das, was in der neuen Katholischen Kirchengemeinde Kraichgau entstehen soll: eine lebendige, offene und fröhliche Kirche, in der Menschen aller Orte zusammengehören. Trotz aller Herausforderungen im Zuge der Neuordnung zeigte sich hier eindrucksvoll, wie viele neue Chancen und bereichernde Begegnungen durch das Zusammenwachsen entstehen können.



Neue Jugendreferentin für die Kirchengemeinde Kraichgau

Im Jugendbüro gibt es dank der Initiative der Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal seit dem 4. November ein neues Gesicht: **Franziska Lauer** wird neue Jugendreferentin in der Kirchengemeinde Kraichgau und stellt sich vor:

Hallo! Mein Name ist Franziska, ich bin eure neue Jugendreferentin. Ich freue mich sehr, das Team Jugendbüro im Kraichgau, mit Jakob, Leonie und Luisa, tatkräftig zu unterstützen.

Ich komme aus Eppingen, dort war ich 10 Jahre lang Ministrantin, davon 5 Jahre leitende Oberministrantin – dadurch sind mir die Abläufe, Chancen und Herausforderungen der kirchlichen Jugendarbeit bereits gut bekannt. Mir ist es aus persönlichen Erfahrungen heraus ein Herzensanliegen euch in eurer wichtigen Arbeit zu unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Ich freue mich sehr darauf, euch persönlich kennen zu lernen – kommt einfach im Jugendbüro vorbei, vielleicht gibt es Muffins, auf jeden Fall aber Kaffee und Tee.

Franziska Lauer wird neben Jugendreferent Jakob Wolf (Dekanat) und Jugendreferentin Leonie Drießner (SE Eppingen) die Jugendarbeit in der neuen Kirchengemeinde unterstützen. Ihr Büro befindet sich im Dekanatsjugendbüro (Muthstraße 3, 74889 Sinsheim), wo bereits Jakob Wolf und FSJlerin Luisa Jäger tätig sind. Wir wünschen Franziska Lauer einen guten Start, viel Freude und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe. Herzlich Willkommen! Kontakt: franziska.lauer@kath-kraichgau.de



Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal

Abschied von der Seelsorgeeinheit auf dem Weg zur neuen großen Kirchengemeinde

Auch langjähriger Leiter Pfarrer Thomas Hafner verabschiedet – Stehender Applaus und viele Dankesworte – Christliches Fundament in neuen Strukturen

Es war ein bewegender Abschiedsgottesdienst in mehrfacher Hinsicht in der Heilig-Kreuz Kirche am Sonntagvormittag: Nach zehn Jahren ist katholische Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal in wenigen Wochen Geschichte. Gleichzeitig wurde ihr Leiter, Pfarrer Thomas Hafner aus seinem Amt verabschiedet. Zum Jahreswechsel geht die Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal mit vier Weiteren in der neuen „Römisch-katholische Kirchengemeinde Kraichgau“ auf.

Mit Weihrauch und Fahnen zogen die Ministranten gefolgt von Pfarrer Thomas Hafner, Diakon Albert Lachnit, Pfarrer Wolfgang Oser, Pastoralreferentin Julia Powelske und dem künftigen Leiter der neuen Kirchengemeinde, Pfarrer Tobias Streit in die Kirche ein. Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeteams der

ehemaligen zwölf Pfarrgemeinden, welche die Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal bildeten, brachten ihre Gemeindeglocke zum Altar.

„Die Glocken zeigen, was unsere Seelsorgeeinheit ausgemacht hat: die Einheit in Vielfalt“, erklärte Pfarrer Hafner in den Einleitungsworten. „Herr, du bist Hoffnung“ sang später der Kirchenchor, bevor Diakon Albert Lachnit aus dem Johannes-Evangelium passend zum Jahrestag der Weihe der Lateranbasilika las. Die Erzbasilika ist die offizielle Bischofskirche des Papstes in seiner Rolle als Bischof von Rom.

Von diesen biblischen Worten zum Kirchenfundament leitete Pfarrgemeinderat Simon Reimann dann über zur hiesigen Seelsorgeeinheit. „Wir alle, die jetzt hier miteinander Gottesdienst feiern, sind Kirche. Auch wenn Strukturen sich verändern – Jesus Christus, unser Fundament bleibt“, erklärte er. Symbolisch darstellen wollte man dies mit Bausteinen, auf die verschiedene Pfarrgemeinderäte einen Begriff dafür schrieben, was sie in den vergangenen Jahren für ihre Arbeit ermutigt habe, wofür sie dankbar sind oder was sie begeistert habe. „Dialog“ nannte dazu eine Pfarrgemeinderätin und erklärte die Hintergründe für sie. „Gemeinschaft, Mitgestaltung, Zuversicht, der Kirche eine Stimme geben, Hoffnung, Vertrauen, Nächstenliebe“ nannten weitere Männer und Frauen, die in den vergangenen fünf Jahren im Pfarrgemeinderat Verantwortung übernommen hatten. So wurden die symbolischen Holzbausteine zu lebendigen Steinen.

„Die Kirche ist ein Haus aus lebendigen Steinen,“ betonte Pfarrer Hafner dazu: „Jeder Stein hat an seiner Stelle eine wichtige Funktion, sonst wäre ein Loch im Bauwerk.“

Nach der Eucharistiefeier blickte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Martin Burger zurück auf die Arbeit der vergangenen fünf Jahre und zählte zahlreiche Aktionen und Herausforderungen auf: „Wir haben für einen lebendigen Glauben in unsere Seelsorgeeinheit gekämpft, das war ein Anliegen, das uns alle geeint hat, für das wir nach wie vor brennen.“ Dafür sprach er allen Pfarrgemeinderäten seinen Dank aus. Auch dem Seelsorgeteam dankte der Pfarrgemeinderatsvorsitzende: „Nie autoritär oder von oben herab, sondern auf gleicher Augenhöhe“ lobte er die Zusammenarbeit.

Von einer „wahren Mammutaufgabe“ sprach Burger, als er auf die Tätigkeiten von Pfarrer Thomas Hafner in den letzten Jahren überleitete. Er kam 1999 als Pfarrer für die Gemeinden Hilsbach und Angelbachtal in den Kraichgau. Seit 2001 war er Leiter der Seelsorgeeinheit Angelbachtal-Hilsbach. Ab 2012 zusätzlich Dekan im Dekanat Kraichgau und ab 2015 auch Leiter der dann gegründeten Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal. Gemeistert habe Hafner dies mit

„viel Einfühlungsvermögen für die Beteiligten, mit der notwendigen Gelassenheit und großer Klarheit.“ Aber auch auf die persönlichen Ebene ging Burger ein: „Du bist gesellig und deiner Gemeinde nah,“ betonte er und dankte so auch als Freund für den „unermüdlichen Einsatz und die Unerschütterlichkeit“. Im Anschluss an die Dankesworte überreichte Martin Burger und Pfarrgemeinde-rätin Pia Hutter ein passendes Geschenk für den passionierten Bergwanderer Thomas Hafner. Von der Gemeinde gab es langanhaltenden stehenden Applaus dazu.

Dafür bedankte sich Hafner und betonte, dass er sich bemüht habe, ein guter Pfarrer zu sein, was man nur mit der Hilfe Gottes und mit der Hilfe vieler Menschen sein könne. Gleichzeitig entschuldigte er sich, falls er Menschen enttäuscht habe. „Ich bin von Herzen dankbar für alle lebendigen Steine unserer Kirche und unserer Gemeinden.“ Nach den Dankesworten ging er auch auf einige personelle Veränderungen in der neuen Kirchengemeinde ein und zuletzt auch auf seine eigene Zukunft: „Ich werde vom leitenden Pfarrer zum mitarbeitenden Priester“, dabei hoffe er auf „weniger Sitzungen und mehr Zeit für Seelsorge und Pastoral.“

Hafner wird weiterhin im Pfarrhaus Angelbachtal wohnen aber zu Gottesdiensten und Seelsorge in der gesamten neuen Kirchengemeinde unterwegs sein. Auch der künftige Leiter der Kirchengemeinde, Tobias Streit dankte Hafner: „Du hast große Spuren hinterlassen“, betonte er und warb gleichzeitig für Akzeptanz der neuen Strukturen, die nun langsam greifen, „auch wenn wir sie vielleicht gar nicht wollen.“ Mit einem Stehempfang klang der Gottesdienst aus.





Text und Bilder von Ralf März

Rückblick auf die Arbeit des Pfarrgemeinderates der Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal

Vorsitzender Martin Burger erstellte für die Sitzungsperiode 2020 bis 2025 einen Rückblick der Arbeit des Pfarrgemeinderates. Im Folgenden wird eine Kurzfassung veröffentlicht. Den Rückblick in voller Länge finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.se-sinsheim-angelbachtal.de/ueber-uns/pfarrgemeinderat/protokolle-der-pfarrgemeinderatssitzungen/>

- Es fanden insgesamt 28 Sitzungen im Zeitraum 2020 bis 2025 statt.
- Die konstituierende Sitzung am 02.07.2020 in Sinsheim wählte den Vorstand mit dem Vorsitzenden Martin Burger, der stellvertretenden Vorsitzenden Martina Obers sowie den Beisitzern Hermann Fischer, Maria Eisele, Hans-Günter Hogg. Der Leiter der SE Thomas Hafner ist von Amts wegen Mitglied des Vorstandes.

- Der PGR wählte auch die Mitglieder des Stiftungsrates.
- Sieben Mitglieder des PGR waren unter 32 Jahre alt. Im Wechsel war jeder der sieben Mitglieder für einen Zeitraum Teil des Vorstandes.
- Der PGR entsandte zwei Mitglieder in den Dekanatsrat.
- Der PGR diskutierte und beschloss den neuen Gottesdienstplan, es wurden diverse Arbeitskreise für spannende Themen wie Liturgie, Jugendarbeit und die Homepage der SE gegründet.
- Die Doppelhaushalte sowie die Jahresabschlüsse der SE Sinsheim-Angelbachtal mussten erörtert und beschlossen werden.
- Jährlich fand im Januar der Tag der Seelsorgeeinheit mit einem festlichen Gottesdienst unter Mitwirkung des PGR und der Kirchenchöre mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt.
- Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit beschloss der PGR, zu Ostern 2024 einen kostenlosen Pfarrbrief an alle katholischen Haushalte zu versenden bzw. von Ehrenamtlichen austragen zu lassen.
- Ein Highlight war der Gottesdienst auf der Gartenschau in Eppingen im Jahr 2022 unter Einbeziehung vieler Gruppierungen wie Ministranten oder Sänger der Kirchenchöre.
- Diverse Hürden hat der PGR erfolgreich bewältigt und gemeistert: Aufgrund der Corona Pandemie musste der PGR auf Online-Sitzungen umschwenken und sich eine neue Form der Sitzungsordnung in Präsenzsitzungen überlegen.
- Der PGR setzte sich intensiv mit dem Missbrauchs-Skandal auseinander. Hans-Peter Riedlberger verfasste hierzu einen Artikel, der im Pfarrbrief und auf der Homepage der SE veröffentlicht und in den Kirchen ausgelegt wurde. Das neue Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt wurde vorgestellt und im PGR beschlossen.
- Mitglieder des PGR gestalteten Gottesdienste zu den Themen Missbrauchs-Skandal und „Warum bleibe ich in der Kirche?“, bei denen die Gottesdienstbesucher kurze Statements abgeben konnten, wovon reger Gebrauch gemacht wurde.
- Der PGR wurde in einem Referat von Hans-Peter Riedlberger über die Arbeit des Synodalen Weges informiert und diskutierte dessen Beschlüsse. Er schloss sich der Stellungnahme des Dekanates Kraichgau zur Segnung homosexueller Paare an, worüber die RNZ in einem Artikel von Hans-Peter Riedlberger berichtete.

- Auf Anregung von Diakon Albert Lachnit regte der PGR das Aufhängen von Regenbogenfahnen an den Kirchen an, um deutlich zu machen, dass Kirche jedem offensteht.
- Die Zusammenarbeit mit den Kindergärten in der SE war dem PGR ein wichtiges Anliegen. Einmal jährlich wurden die Kindergartenleitungen zur Sitzung des PGR eingeladen, um über die Arbeit und die aktuelle Situation zu berichten und Wünsche sowie Anregungen zu äußern
- Der PGR beschloss die Schaffung der Stelle eines/r Jugendreferenten/in, die nun auch besetzt werden konnte.
- Der PGR entsandte 16 Delegierte in die Mitgliederversammlung der kirchlichen Sozialstation Sinsheim e.V.. PGR-Mitglied Joachim Dencker wurde Mitglied des Aufsichtsrates und informierte den PGR in einem Referat über die Arbeit der Sozialstation.
- Vier Delegierte entsandte der PGR in die Mitgliederversammlung des Caritasverbandes Rhein-Neckar. Frau Beate Breuer-Kreutzer und Herr Stefan Dugeorge vom Caritasverband informierten den PGR in einer Sitzung über dessen Arbeit und moderierten die Reflexion des PGR über die caritativen Tätigkeiten in der SE. Hierbei wurde insbesondere die Durchführung der Caritas-Sammlung neu organisiert, was zu einem deutlich höheren Spendenaufkommen führte.
- Der PGR reagierte auf aktuelle Ereignisse wie den Angriff Russlands auf die Ukraine und die Hochwasserkatastrophe im Ahrtal 2021.
- Über das Kraichgau Hospiz in Sinsheim wurde der PGR von dessen Fördervereinsvorstand informiert und beschloss, das Hospiz mit jährlich 1.500,00 € zu unterstützen.
- Im Zuge der Kirchenentwicklung 2030 wurden nicht nur die Raumplanung, neue Gottesdienstpläne, die Gründungsvereinbarung oder die Namensgebung der neuen Kirchengemeinde besprochen und Rückmeldungen an die zuständigen Stellen gegeben, die teilweise auch Eingang fanden. Der PGR kämpfte erfolgreich dafür, dass Sinsheim Sitz der zentralen Verwaltung der neuen Kirchengemeinde wurde, sprach sich gegen die beabsichtigte örtliche Zuständigkeit der Hauptamtlichen weg von ihrem Wohnsitz aus und entsandte auch fünf Mitglieder in den VEG-Pfarrerrat und drei Mitglieder in den VEG-Stiftungsrat.
- Schließlich beschäftigte sich der PGR mit der Durchführung der Wahl zum Pfarrerrat der neuen Kirchengemeinde und gewann hierfür Kandidaten.

Unsere Weihnachtsgottesdienste

Hier können Sie schon einmal einen Überblick über die Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen in unserer Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal sehen. Nähere Informationen zu den einzelnen Gottesdiensten, z.B. bezüglich der feierlichen musikalischen Gestaltung, finden sich dann in der Gottesdienstordnung im nächsten Pfarrbrief.

Heilig Abend, 24.12.2025

- Sinsheim, 16.30 Uhr: Krippenfeier
- Sinsheim, 20.00 Uhr: Orgelmusik; 20.30 Uhr: Christmette
- Sinsheim, GRN, ab 13.30 Uhr: Gottesdienste auf den Stationen
- Angelbachtal, 15.30 Uhr: Krippenfeier
- Angelbachtal, 22.30 Uhr: Christmette
- Dühren, 16.00 Uhr: ökumenischer Familiengottesdienst
- Hilsbach, 17.00 Uhr: Christmette
- Hoffenheim, 16.30 Uhr: Christmette
- Hoffenheim, 22.30 Uhr: ökumenische Christmette
- Reihen, 23.00 Uhr: Christmette
- Steinsfurt, 16.00 Uhr: Krippenfeier
- Steinsfurt, 19.00 Uhr: Christmette

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2025

- Sinsheim, 17.00 Uhr: ukrainisch-katholischer Gottesdienst
- Eschelbach, 10.45 Uhr: Messfeier
- Rohrbach, 10.45 Uhr: Messfeier
- Zuzenhausen, 10.45 Uhr: Messfeier

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2025

- Sinsheim, 10.45 Uhr: Messfeier
- Sinsheim, Katharinenstift, 15.30 Uhr: Gottesdienst mit Kommunionfeier
- Angelbachtal, 10.45 Uhr: Messfeier
- Dühren, 9.00 Uhr: Messfeier
- Hilsbach, 10.45 Uhr: Messfeier
- Reihen, 9.00 Uhr: Messfeier
- Steinsfurt, 10.45 Uhr: Messfeier

Festliches Konzert in der Heilig Kreuz Kirche Angelbachtal

Der Heilig Kreuz Chor Angelbachtal, die Kirchenchöre aus Hilsbach-Weiler und Eschelbach sowie der Sinsheimer Kirchenchor veranstalten am **Samstag, 22.11.2025, 18.00 Uhr** ein festliches Gemeinschaftskonzert.

Auf dem Programm stehen jeweils die Cäcilienmesse von Charles Gounod sowie das Klavierkonzert d-Moll (KV 466) von Wolfgang Amadeus Mozart.

Die Cäcilienmesse wurde vor genau 170 Jahren erstmals in Paris aufgeführt und erfreut sich mit seiner warmen, romantischen Tonsprache auch heute noch einer großen Beliebtheit. Als GesangssolistInnen werden dabei Carmen Schrötel, Sopran (Sinsheim) und Luisa Burger, Sopran (Angelbachtal) sowie Gert Bachmaier als Tenor und Claus Temps als Bass zu hören sein.

Der Klaviersolopart im Mozart Klavierkonzert wird von Elke Burger von Stein gespielt.

Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Annette Reinbold.

Der Eintritt kostet 17 € an der Abendkasse, im Vorverkauf bei Blumen am Schloss Angelbachtal und Bücherland Sinsheim 15 €. Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Minis hatten Spaß im Kletterwald

Die Ministrantinnen und Ministranten von Angelbachtal-Hilsbach waren am 12. Oktober gemeinsam im Kletterwald Bretten. Bevor es jedoch los ging, feierten wir noch den Erntedankgottesdienst mit. Im Kletterwald war es besonders lustig, denn wir rutschten die Seilrutschen und hangelten uns von Baum zu Baum. Gott sei Dank gab es keine Verletzungen und es kam jeder heil nach Hause. Es war ein sehr gelungener Ausflug, der auch jedem Spaß gemacht hat. Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion: das gemeinsame Plätzchenbacken im Advent. Nähere Infos dazu gibt es bei den Oberminis.

(Text: Lucy Schmidt)



Kolpinggedenktag am 2. Advent

Jährlich feiern weltweit die Kolpingsfamilien das Gedenken an den Gründer Adolph Kolping. Durch sein Wirken und seine Gedanken zu Kirche



SINSHEIM

KOLPING

und Gesellschaft hat er eine Bedeutung erlangt, die in der Welt durchaus wahrgenommen wird. Außer der örtlichen Kolpingsfamilie mit den Schwerpunkten geselliges Beisammensein und Bildungsinformationen sei hier auf das Kolpingwerk Deutschland und das Internationale Kolpingwerk hingewiesen. Diese tun sich mit gesellschaftlichem Engagement und Hilfen für Benachteiligte in aller Welt hervor.

Dieses Jahr ist der Gedenktag am **Sonntag, 07.12.2025**. Die Kolpingsfamilie Sinsheim begeht das Gedenken mit einem Gottesdienst um **10.45 Uhr** in der **St. Jakobuskirche Sinsheim**, den die Kolpingsfamilie inhaltlich mitgestaltet. Im Anschluss wird mit einem Treffen im großen Saal des Gemeindehauses St. Josef in der Werderstraße weiter gefeiert.

Nach dem Gottesdienst, etwa ab 12 Uhr, gibt es dann im Gemeindehaus ein Mittagessen (Braten, Geschnetzeltes, Spätzle, Kartoffelgratin, Gemüse), direkt danach noch Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltung wird so gegen 15 Uhr ausklingen. Für den Verzehr und die Getränke bittet die Kolpingsfamilie um eine Spende. Ein durch großzügiges Spenden erhoffter Überschuss wird dann für Projekte des Internationalen Kolpingwerks zur Verfügung gestellt.

Erfahrungsgemäß wird das Beisammensein für die Unterhaltung miteinander genutzt. Als Umrahmung ist vorgesehen, über das deutsche und internationale Kolpingwerk Informationen zu liefern. Gäste, die sich für unsere Arbeit interessieren und vielleicht die Kolpingsfamilie kennenlernen wollen, sind herzlich eingeladen.

Seniorengemeinschaft Sinsheim

Advent, Advent ein Lichtlein brennt

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zu unserer Adventsfeier am **10.12.2025** im **kath. Gemeindehaus**.

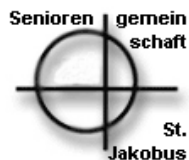
Gemeinsam mit euch wollen wir uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Bei unserer kleinen Adventsfeier werden uns Frau Hesch und Herr Spranz musikalisch begleiten. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken und „Weihnachtskuchenessen“ wird es sicher Gelegenheit für gemeinsame Gespräche geben.

Freut euch also auf einen gemütlichen Nachmittag und viel vorweihnachtliche Stimmung ...und gerne könnt ihr Freunde oder Bekannte mitbringen.

Abholen oder heimbringen? Melden Sie sich bitte bis zum 05.12. telefonisch bei Norma Meny-Wittert Tel.: 07261/977 47 5

Wir freuen uns auf euch - euer Seniorenteam



Letztes Mal Bachs Weihnachtsoratorium mit Erwin Schaffer

Erwin Schaffers Anliegen war, mit dem Vokalensemble Sinsheim eines der schönsten Werke der abendländischen Musikkultur immer und immer wieder zum Klingen zu bringen. Also kehrt Bachs Weihnachtsoratorium wiederum in die Konzertkirche zurück, jetzt zum 10. und letzten Mal unter seinem Dirigat während seiner 40-jährigen künstlerischen Leitung des Chores.

Am **21.12.2025, 17.00 Uhr** werden die Teile 1 bis 3 in der **Kath. Kirche St. Jakobus Sinsheim** aufgeführt. Als Solisten sind zu hören Carmen Schrötel, Sopran; Marion Egner, Alt; Martin Erhard, Tenor und Carl Philip Weber, Bass. Es spielt das Heidelberger Kantatenorchester.

Karten gibt es zu 20 € im Vorverkauf bei den Buchhandlungen Bücherland und Doll in Sinsheim, der Tourist-Info Sinsheim, Haaß Orthopädie -Schuhtechnik Angelbachtal sowie zu 23 € an der Abendkasse. Ermäßigung jeweils 2 €.



Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank in Sinsheim

Wie in jedem Jahr zu Erntedank, so wurde auch dieses Mal ein ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche Sinsheim gefeiert. Und es war ein toller Gottesdienst! In einer fast voll besetzten Kirche bot sich ein buntes Programm. Die Band der „Kirche im Forum“ stimmte die Gemeinde musikalisch mit einem Danklied ein, während der Kinderchor der evangelischen Kirche mit seinen beiden Auftritten nicht nur die Herzen der Eltern verzauberte. Von einem Mut machenden Gott sangen die Kinder und von einem, der froh macht. Und die Freude war in diesem Gottesdienst durchgehend spürbar: Freude an den zahlreichen Erntedank-Gaben, die die Landfrauen wunderschön hergerichtet hatten. Freude am gemeinsamen Singen der Lieder und Freude beim Anspiel der Hauptamtlichen, die sich jedes Jahr wieder etwas Neues einfallen lassen, was Pastor Jürgen Riek (Mennoniten) stets gekonnt in ein kleines Theaterstück einfließen lässt.

So begegneten alle in diesem Jahr dem Apfelkönig (Vorleserin: Pastorin Raphaela Swadosch, Ev.-methodistische Kirche). In dieser Geschichte ging es um einen König (kath. Dekan Thomas Hafner), der die schönsten Äpfel an seinen Apfelbäumen hatte und sie alle für sich alleine behielt. Eines Tages kam sein Gärtner (Pastor Benjamin Hockenberger, Kirche im Forum) aufgeregt zu ihm und berichtete von einem Wurmbefall aller Äpfel. Entsetzt eilte der König zu seinen Apfelbäumen und musste feststellen, dass die Würmer (evang. Dekanin Christiane Glöckner-Lang) nicht zufällig ausgerechnet in seinen Äpfeln wohnten. Sie wurden von den Bäumen gerufen, weil der König all die Fülle der Äpfel stets für sich alleine behielt, anstatt sie zu teilen. Dies brachte den König zum Nachdenken und schließlich entschied er, dass er von nun an all seine Äpfel mit allen Menschen um ihn herum teilen wollte. Es gab ein großes Apfelfest und die Freude zog ins Königreich des Apfelkönigs ein, weil er nun sein Leben und seine Reichtümer mit anderen teilte.

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes wurde in Gebeten und Fürbitten auch derer gedacht, die nicht genug zum Leben oder Teilen haben. Umso schöner, dass am Ende des Gottesdienstes ein Kollektenerlös von rekordverdächtigen mehr als 1200 Euro zusammenkam, der zu gleichen Teilen an die Tafel Sinsheim und an Brot für die Welt gespendet wurde.

Im Anschluss gab es Kürbissuppe und Zwiebelkuchen zur Stärkung (organisiert vom evangelischen Elternkreis) und beim fröhlichen Beisammensein wurden so manch neue Kontakte geknüpft.

Die Begegnungen der Gemeinde-Geschwister und das fröhliche Miteinander in der ACK (Arbeitskreis Christlicher Kirchen) sind sinnbildliches Zeichen für ein christliches Miteinander und Füreinander, das gerade auch in Zeiten wie diesen eine besondere und wichtige Botschaft sendet: in Dankbarkeit Gottes gute Gaben empfangen und sie mit anderen zu teilen, ist konkretes Leben in der Nachfolge Jesu. Nicht nur an Erntedank, sondern immer dort und dann, wo es uns gelingt, das umzusetzen. Nach solchen Gelegenheiten Ausschau zu halten, dazu lieferte dieser Erntedank-Gottesdienst hoffentlich eine Ermunterung.

(Text: *Raphaela Swadosch*, Foto: *Benjamin Hockenberger*)



Kindergarten St. Michael

Erntedankfest im Kindergarten – Dankbarkeit mit allen Sinnen erleben



Gemeinsam mit unseren Kindern und Pater Joy durften wir in unserem Kindergarten St. Michael am 21.10.2025 ein wunderschönes Erntedankfest feiern. Schon in den Tagen zuvor beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema „Danken“ – wofür wir dankbar sein können und wie reich uns die Natur beschenkt.

Jede Gruppe hatte einen eigenen Beitrag vorbereitet:

Es wurde gesungen, getanzt und sogar kleine Aufführungen wurden gezeigt. Mit viel Freude und Begeisterung präsentierten die Kinder, was sie in den letzten Tagen eingeübt hatten.

Stolz brachten alle Kinder ihre liebevoll gefüllten Erntekörbchen mit, die mit Obst, Gemüse, Nüssen und Blumen bunt geschmückt waren. Gemeinsam mit Pater Joy dankten wir Gott für die Gaben der Erde. In kindgerechter Weise sprach er mit den Kindern über das Teilen, das Danken und über die Freude am Miteinander.

Das Erntedankfest war ein schöner Moment des Innehaltens – für Klein und Groß – und hat uns alle daran erinnert, wie wichtig Dankbarkeit im Alltag ist. Ein herzliches Dankeschön an Pater Joy für die liebevolle Mitgestaltung. Diese Feier in unserem Hause war aus mehreren Sichten ein sehr besonderes Fest. Dieses Mal schwang auch ein wenig Wehmut mit. Für unseren Pater Joy war es das letzte Erntedankfest mit unseren Kindergartenkindern, da er künftig für eine andere Pfarrgemeinde zuständig sein wird. Ebenso wird unsere langjährige Kindergartenleitung Frau Gabriele Baier in die Altersteilzeit übergehen und für Sie war dies ebenfalls ein sehr prägender Moment. So wurde dieses Erntedankfest zu einem ganz besonderen Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit. Wir sind dankbar für alles, was war – und vertrauensvoll, dass Gott beide auf ihren neuen Wegen segnen und begleiten wird. Unsere Frau Baier wird im November im Rahmen von Feiern mit den Kindern und gesondert mit geladenen Gästen verabschiedet.



Kindergarten St. Jakobus

Inzwischen ist es November geworden und der Herbstwind weht die Blätter von den Bäumen. Die dunkle Jahreszeit ist da.



Wir freuen uns auf das Fest von Sankt Martin, dass wir bald gemeinsam mit den Eltern feiern und Licht für andere sein können. Die Kinder dürfen dieses Jahr mit Ihren Eltern zusammen an einem Bastelangebot teilnehmen, um ihre Laternen zu gestalten.

Das Thema Sonne, Mond und Sterne wird uns die nächsten Wochen begleiten.

So dürfen die Kinder zwischen einer Raketen- und einer Mond-Sterne-Laterne wählen. Auch in diesem Jahr hat uns die Firma Fischer Werkzeugbau 120 Martinsbrezeln für unsere Martinsfeier am Vormittag gespendet.



Ganz herzlichen Dank dafür.

Am **11.11.2025** treffen wir uns dann am **Friedhof-Parkplatz**, um das Fest zu feiern. Die Vorschulkinder werden ein Martinsspiel und einen Lichtertanz vorführen. Wir werden Martinslieder singen und mit unserer Laterne leuchtend durch die Straßen gehen. Am Kirchenvorplatz wird ein Martinsfeuer brennen, wo wir uns mit Kinderpunsch und Brezeln stärken und die herrliche Atmosphäre gemeinsam genießen können.

Am Tag danach dürfen unsere Vorschulkinder mit ihren Laternen die Senioren bei ihrem morgendlichen Treffen besuchen. Sie werden ihnen von der Herbstzeit und dem Martinsfest erzählen, daraufhin gemeinsam Martinslieder singen. So können sie wieder Licht für andere sein.

Sternsinger gesucht!

Aktion Dreikönigssingen 2026

Wir suchen Dich! Ja, genau dich! Auf Dich kommt es an! Du kannst Segen bringen – Segen sein! Den Menschen hier in Angelbachtal und Kindern in Notsituationen überall auf der Welt!

Du hast Lust, mehr zu erfahren und dabei zu sein? Dann melde dich bei: Margot Sporer, Tel.: 7198 oder Elisabeth Olesch, Tel.: 1658, per E-Mail: Sternsinger-angelbachtal@gmx.de oder komme gleich zum **Vortreffen am Samstag, 29.11.2025, 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrzentrum Angelbachtal.**

Aussendung: Donnerstag, 01.01.2026, 17.00 Uhr, Heilig Kreuz Angelbachtal

Aktionszeitraum: 02.01.2026 bis 06.01.2026



Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr gibt es in Angelbachtal wieder die Aktion „Lebendiger Adventskalender“ unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Frank Werner. Verschiedene Gastgeber laden an jedem Abend im Advent um 18.00 Uhr zu einem besinnlichen Beisammensein von ca. 30 min ein. Oft kann man anschließend noch ein wenig Zeit miteinander verbringen bei heißen Getränken und Gebäck oder gerichteten Broten. Deshalb empfiehlt es sich, eine Tasse mitzubringen.

In ökumenischer Verbundenheit bieten wir folgende Abende an:

- **Mittwoch, 03.12.2025, vor dem kath. Pfarrzentrum** (kath. Gemeinde)
- **Freitag, 05.12.2025, vor dem evang. Gemeindehaus** (evang. Gemeinde)
- **Donnerstag, 18.12.2025, vor dem kath. Pfarrzentrum** (Pfadfinder)

Nähere Informationen dazu kann man zu gegebener Zeit dem Mitteilungsblatt Angelbachtal entnehmen. Alle sind herzlich eingeladen!

Einladung zur Gemeindeversammlung der katholischen Gemeinden Angelbachtal, Eschelbach und Waldangelloch

Wir laden Sie und Euch und alle Mitglieder unserer örtlichen katholischen Gemeinden recht herzlich zu unseren nächsten Gemeindeversammlungen ein:

- **Samstag, 06.12.2025**, nach der Vorabendmesse in **Eschelbach**, die um 18:30 Uhr beginnt

- **Sonntag, 07.12.2025**, nach dem Gottesdienst in **Angelbachtal**, der um 10:45 Uhr beginnt

Wir möchten Euch über Neues in der Gemeinde und zur Kirchenentwicklung informieren, über die Bildung des neuen Gemeindeteams und stehen natürlich auch für Eure Fragen, Ideen und Themen zur Verfügung.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen – wir freuen uns darauf!

Für das Gemeindeteam Angelbachtal/Eschelbach

Jonas Benda, Sprecher des Gemeindeteams

Einladung zum Kindergottesdienst

Wir feiern am Sonntag, **07.12.25, 10.45 Uhr** wieder einen Kindergottesdienst.

Nach dem gemeinsamen Beginn in der Kirche gehen wir mit den Kindern ins Pfarrzentrum und hören dort eine biblische Geschichte, singen und beten gemeinsam. Dazu laden wir alle Kinder herzlich ein.

Es begrüßt euch euer Kigoteam und freut sich auf euch!



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

Am **14.12.2025, 10.45 Uhr** feiern wir in **Heilig Kreuz Angelbachtal** einen Familiengottesdienst zum dritten Advent, dazu laden wir Groß und Klein herzlich ein!

Ihr und Euer Familiengottesdienstteam



Katholische Öffentliche Bücherei Angelbachtal

Kath. Öffentliche Bücherei Angelbachtal

E-Mail: buecherei.angelbachtal@se-snh-ang.de

Unsere Bücherei ist wie folgt geöffnet:

- **Mittwoch von 16.00 - 17.30 Uhr**
- **Donnerstag von 16.00 Uhr - 17.30 Uhr**
- **Sonntag von 10.00 - 10.30 Uhr**



DIE BÜCHEREI

Katholische öffentliche
Büchereien

Neue Bücher

Sie sind auf dem Weg in die Bücherei, das trifft sich gut, denn neue Bücher, sowohl im Kinder- als auch im Erwachsenenbereich warten schon darauf, von Ihnen ausgeliehen und gelesen zu werden.

Angelbachtaler Weihnachtsmarkt

Die Bücherei ist auch in diesem Jahr wieder mit einem Bücherflohmarkt auf dem Angelbachtaler Weihnachtsmarkt vertreten. Schauen Sie am Sonntag doch einfach mal an unserem Stand vorbei.



Advent- und Weihnachtszeit, besinnliche, ruhige Zeit. Leider aber oft geprägt von Hektik und Stress, letzte Vorbereitungen für's Fest treffen, dieses und jenes noch zu besorgen. Gönnen Sie sich einfach mal eine kurze Auszeit, mit einem guten Buch, in eine Decke eingekuschelt, gemütlich auf dem Sofa, dazu eine Tasse Tee oder Kaffee. Übrigens gute Bücher gibt es bei uns in der Bücherei vor Ort, kostenlos zum Ausleihen. Bis 21.12.2025 haben Sie die Möglichkeit, zu den üblichen Öffnungszeiten, bei uns vorbeizuschauen. Danach machen auch wir Ferien. Ab Mittwoch, den 07.01.2026 sind wir wieder für Sie da. Ihr Bücherteam.

Heilig Kreuz-Chor Angelbachtal

Probe: mittwochs um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Angelbachtal.



Kinder- und Jugendchor „Holy Crossies“

Falls Du Lust am Singen hast und mindestens 5 Jahre bist, kannst du gerne mal bei uns in der Probe **dienstags 16.30 Uhr** im Pfarrzentrum vorbeischaun. Denn je mehr zusammen singen, desto mehr macht das Singen Spaß!

Also komm einfach vorbei. Weitere Infos erhalten Du und Deine Eltern gerne auch beim Chorleiter Tobias Zieglmeyer (07265/2341061).



Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Stamm Mahatma Gandhi

Angelbachtal, Eschelbach und Waldangelloch

Unsere Gruppenstunden

Wölflinge (ab 6 Jahren)	donnerstags	17.00 Uhr
Jungpfadfinder (ab 4. Schulklasse)	donnerstags	17.00 Uhr
Pfadfinder (ab 7. Schulklasse)	donnerstags	18.30 Uhr
Rover (ab 15 Jahren)	donnerstags	ab 19.00 Uhr

Schnuppermitglieder sind jederzeit bei unseren Gruppenstunden im kath. Pfarrzentrum Angelbachtal willkommen, vor und nach den Gruppenstunden gibt es bei den Gruppenleitern immer Gelegenheit, Fragen zu stellen oder Infos zu bekommen.

Pfadfinder senden das Friedenslicht aus Bethlehem aus

Ganz herzlich laden wir ein zum lebendigen Adventskalender am **Donnerstag, 18.12.2025, 18.00 Uhr** vor dem Pfarrzentrum Angelbachtal zu einer kleinen **Aussendungsfeier des Friedenslichts aus Bethlehem**. Bitte bringen Sie eine **Laterne** mit, dann können Sie das Friedenslicht mitnehmen und selbst weiterreichen. Bitte eine Tasse mitbringen, denn es wird auch warme Getränke geben.



Besinnung im Advent

Wir wollen uns mit Herrn Steiger auf Weihnachten einstimmen. Dazu werden wir gemeinsam adventliche Lieder singen und besinnliche und heitere Texte hören. Bei einer Tasse Tee und Gebäck dürfen auch Geschichten rund um die Adventszeit erzählt werden. Wir treffen uns am **Mittwoch, 10.12.2025, 18.00 Uhr** im **Prälat-Bauer-Haus** in Dühren. Alle, die Lust zum Singen, zur Begegnung oder auch nur zum Zuhören haben, sind herzlich dazu eingeladen.

Sternsinger gesucht!

Aktion Dreikönigssingen 2026

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht ganz im Zeichen des Einsatzes gegen ausbeuterische Kinderarbeit. Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, statt zur Schule zu gehen – auch Produkte aus solcher Arbeit gelangen zu uns nach Deutschland.

Die Sternsinger und ihre Partnerorganisationen setzen sich weltweit dafür ein, Kindern Bildung zu ermöglichen, sie aus gefährlicher Arbeit zu befreien und ihre Rechte zu schützen – z. B. im diesjährigen Beispielland Bangladesch, wo Kinder wieder eingeschult und Familien über die Bedeutung von Bildung informiert werden. Durch ihren Einsatz beim Sternsingen tragen Kinder und Jugendliche dazu bei, dass Gleichaltrige weltweit eine bessere Zukunft bekommen.

Mach mit! und sei dabei, wenn wir in Dühren gemeinsam Zeichen setzen für Kinderrechte, Schutz und Bildung und den Segen in die Häuser vor Ort tragen.

Kommt zu unseren Vortreffen, um mehr über die Sternsinger-Aktion zu erfahren, den Sternsingerfilm über Bangladesch anzuschauen, zu spielen und zu basteln.

1. Vortreffen: Freitag, 28.11., 15.00–16.30 Uhr, Kath. Kirche St. Marien Dühren

2. Vortreffen: Freitag, 12.12., 15.00–16.30 Uhr, Prälat-Bauer-Haus Dühren

Aussendung: Donnerstag, 01.01.2026, 17.00 Uhr, Heilig Kreuz Angelbachtal

Aktionszeitraum: 02.01.2026 – 06.01.2026

Dreikönigsgottesdienst mit den Sternsängern: 06.01.26, 9.00 Uhr, St. Marien Dühren

Anmeldeboxen für einen Besuch der Sternsinger liegen ab Anfang Dezember in den Dührener Geschäften und Kirchen aus. Melden Sie sich gerne über einen Anmeldezettel bis Ende Dezember 2025 an.

Weitere Informationen gibt es bei den Treffen oder bei Rosemarie Fuhr (0151/53858436)

Kunst trifft Kirche - 25jähriges Mesnerjubiläum von Paul Berno Zwosta

Wie gehen Kunst, Mesner-Dienst und Kirche seit 25 Jahren zusammen? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Veranstaltungsreihe „**Visio et Spiritus — aliter in via**“ zum 25-jährigen Mesnerjubiläum von Paul Berno Zwosta in St. Marien Dühren.

Der Künstler und Mesner möchte mit seinen Werken dabei keine fertigen Antworten liefern, sondern den Betrachtern einen Raum für das eigene Denken, Glauben und Zweifeln aufschließen, ihnen andere Wege und Visionen öffnen. Seine Neue Aqua-Fluid-Malerei versteht sich als Resonanzraum für Vision und Geist als Spuren in einer anderen Sphäre. Sie lädt ein, Kunst, Glauben und Geist als gemeinsamen Weg neu zu sehen.

Den **Auftakt** bildet eine **Ausstellung** mit Werken von Paul Berno Zwosta am **Samstag, 29.11.2025, von 10:00 bis 20:00 Uhr** und am **Sonntag, 30.11.2025, von 10:00 bis 19:00 Uhr** in der **Katholischen Kirche St. Marien** und im **Prälat-Bauer-Haus in Sinsheim-Dühren**. Der Künstler wird in dieser Zeit anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

In weiteren Veranstaltungen bis Dreikönig werden einzelne Werke des Künstlers mit biblischen Texten, Poesie und Musik verknüpft und möchten so allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich mit Gedanken des christlichen Glaubens und existentiellen Fragen des Menschseins auf eine neue Art und Weise auseinanderzusetzen.

Alle Veranstaltungen finden statt in der Kirche St. Marien in Dühren:

- ❖ Samstag, 29.11.2025, 18.30 Uhr: „Kunst trifft Kirche – Unterwegs zum Heiligen Berg. Eine Messfeier im Kerzenschein zum Ersten Advent“
- ❖ Sonntag, 07.12.2025, 18.00 Uhr: „Kunst trifft Kirche – Neues Leben aus der Asche. Eine besondere Andacht zum Zweiten Advent“
- ❖ Samstag, 13.12.2025, 18.30 Uhr: „Kunst trifft Kirche – Fonte Vivi: Quelle des Lebens. Eine Messfeier im Kerzenschein zum Dritten Advent“
- ❖ Sonntag, 21.12.2025, 18.00 Uhr: „Kunst trifft Kirche – Eine Performance zu Pink Floyds *Us and them* zum Vierten Advent: Ein Musiker. Ein Sprecher. Ein Künstler und zwei Bilder“
- ❖ Sonntag, 28.12.2025, 18.00 Uhr: „Kunst trifft Kirche – Zwischen-Zeit: Eine Meditation mit Gebet zum Bild *Bubbleworld in Yellow Bitter Lemon*. Ein Musiker. Ein Sprecher. Ein Künstler“
- ❖ „Kunst trifft Kirche – Unterwegs zum Herrn mit Schätzen, Wal und Segeln. Gottesdienst mit den Sternsängern“

Für die Kinder der Grundschule Dühren wird es daneben einen Sondertermin zum Besuch der Ausstellung und der kreativen Arbeit mit dem Künstler geben. Paul Berno Zwosta und das Gemeindeteam Dühren laden Sie herzlich ein zu diesem Aufbruch in eine neue Sphäre!



„Ausschnitt aus dem Werk *Bubbleworld in Yellow Bitter Lemon*“

Eschelbach - St. Margareta

Ökumenischer Kindergottesdienst

Am **Sonntag, 30.11.25, 11.00 Uhr** feiern wir zum Beginn der Adventszeit einen ökumenischen Kindergottesdienst im **Margaretensaal** (neben der katholischen Kirche).

Außerdem laden wir zum ökumenischen Kindergottesdienst am **Sonntag, 21.12.25, 11.00 Uhr** in der **evangelischen Kirche** ein.

Wir wollen mit euch singen, beten und biblische Geschichten hören.

Es freut sich auf euch euer Kigoteam Anne und Sabine!



Katholische Öffentliche Bücherei Eschelbach

Büchereinachrichten Eschelbach

Unsere Bücherei ist geöffnet: Dienstag, 16.00-18.00 Uhr



DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche
Büchereien

Aktion Dreikönigssingen 2026 in Eschelbach Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinder- arbeit

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Das Motto steht fest und die Treffen sind geplant. Um auch nächstes Jahr wieder alle Häuser anlaufen zu können, benötigen wir noch fleißige Hände. Ob groß oder klein, jung oder alt, jede/r ist willkommen. Wir wollen die Tradition aufrechterhalten und von Haus zu Haus den Segen an eure Türen bringen. Hierzu benötigen wir eure Unterstützung sowohl als Sternsinger als auch im Betreuerteam. Um uns vorzubereiten, treffen wir uns **dienstags 18.11./25.11./09.12./16.12.** von **17.00 - 18.00 Uhr**. Den Segen bringen wir am **03. + 04.01.2026** zu den Häusern. Spiel, Spaß und gute Verpflegung darf natürlich auch nicht fehlen.

Wenn ihr dabei sein wollt, dann meldet euch bei Jana Hildebrandt (0176/76605065), Michaela Kurzenhäuser (07265/9153153) oder im Pfarrbüro. Euer Sternsingerteam

Kath. Kirchenchor Eschelbach

Probezeiten:

Montags um 19.30 Uhr im Margaretenaal Eschelbach.



Hilsbach - St. Maria

Weiler - Heilige Familie

Ökumenischer Seniorenachmittag im Advent

Der Seniorenachmittag im Advent findet in ökumenischer Gemeinschaft statt. Im vergangenen Jahr waren alle Seniorinnen und Senioren zur Adventsandacht in der Kirche St. Maria Hilsbach eingeladen und anschließend zum adventlichen Beisammensein im Michaelsaal bei Kaffee und Kuchen. Dieses Jahr sind alle nach **Weiler** ins **evangelische Gemeindehaus** eingeladen. Der ökumenische Seniorenachmittag beginnt dort am **Freitag, 12.12.2025, 14.00 Uhr** mit einer Adventsandacht. Daran schließt sich ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen an. Alle Seniorinnen und Senioren von Hilsbach und Weiler sind herzlich willkommen. Wir dürfen uns freuen auf einen besinnlichen und gemütlichen Adventsnachmittag.



Anmeldung zum Mitmachen bei den Sternsängern 2026 - Anmeldung Hausbesuche

Auch im Jahr 2026 werden die Sternsänger die Menschen an ihren Häusern besuchen, den Segen für das neue Jahr überbringen und Spenden für soziale Projekte sammeln.

Am 4. und 5. Januar 2026 ziehen wir gemeinsam los.

In zwei bis drei Gruppenstunden bereiten wir die Aktion vor. Die **erste Gruppenstunde** findet am **05.12.2025, 16.00 – 17.30 Uhr** statt.

Wir freuen uns, wenn sich zahlreiche Kinder und Jugendliche zur Aktion anmelden. (Weitere Infos folgen nach der Anmeldung).

Der Besuch der Sternsänger erfolgt auf vorherige Anmeldung. Wer einen Besuch wünscht, kann sich bereits jetzt schon bei den folgenden Kontaktdaten melden oder zu gegebener Zeit per Anmeldeformular in der Kirche.

Kontakt zum Mitmachen und zur Anmeldung des Hausbesuchs:

Juliane Dragon, 0157/50709592 oder Carolin Vetter, 0171/8310663 oder per Email: stersinger.weiler@gmx.de

Mitsingen im NeujahrsChor?

Mittlerweile ist er zur Tradition geworden: Der NeujahrsChor unter der Leitung von Sabrina Keller im ökumenischen Neujahrgottesdienst. Und so sind auch dieses Jahr alle Menschen zum Mitmachen aufgerufen, die gerne singen: Junge & Alte, Hilsbacher & Weilerer, Frauen & Männer, Evangelische & Katholiken, Chorsänger & Hobbysängerinnen. **Geprobt wird**

- **am Freitag, 19.12.2025 von 20.00 bis 21.30 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Hilsbach,**
- **am Dienstag, 30.12.2025 von 20.00 bis 21.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Burggrafenstraße 12 Weiler**
- **sowie am Donnerstag, 01.01.2026 ab 18.00 Uhr direkt vor dem Gottesdienst in der katholischen Kirche Hilsbach.**

Der ökumenische Neujahrgottesdienst beginnt um 19.00 Uhr.

Für die Leitung des NeujahrsChores konnte erneut Sabrina Keller gewonnen werden.

Katholischer Kirchenchor Hilsbach-Weiler

Probe: dienstags um 20.00 Uhr im Michaelsaal Hilsbach.



Katholische Öffentliche Bücherei Hilsbach

Unsere Bücherei ist wie folgt geöffnet:

Mittwochs 16.30–18.00 Uhr sowie jeweils 30 Minuten nach den Sonntagsgottesdiensten in Hilsbach.



Hoffenheim - Herz Jesu

Katholische Frauengemeinschaft Hoffenheim

01.12.2025, 18.30 Uhr Mitgliederversammlung

Rückblick, Neuerungen u. Organisatorisches

Katholische Öffentliche Bücherei Hoffenheim

Unsere Bücherei ist wie folgt geöffnet:

Donnerstags, 15.30–17.30 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat 17.00–19.00 Uhr



Steinsfurt - St. Peter

Rohrbach - St. Laurentius

Ökumenischer Seniorennachmittag Steinsfurt/Rohrbach

Am **Mittwoch, 03.12.2025, 15.00 Uhr** findet unser nächster ökumenischer Seniorennachmittag im **katholischen Pfarrzentrum in Steinsfurt** statt. Frau Cornelia Ritz wird mit einigen Schülern Adventslieder mit Gitarre und Flöte vortragen und wir veranstalten einen kleinen Adventsbazar mit selbstgebastelter Adventsdeko.

Wir laden herzlich ein, mit Euch zusammen ins Gespräch und ins Gebet zu kommen. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Wie immer gilt: Wer einen Fahrdienst benötigt, bitte melden bei: Irmgard Helget für Steinsfurt (Tel.: 61223) sowie bei Margot Kress für Rohrbach (Tel.: 65233).



Konzert im Advent

Auch dieses Jahr laden der **katholische Kirchenchor Steinsfurt/Rohrbach/Reihen**, der **Kinderchor Steinsfurt** sowie der **Musikverein Steinsfurt e.V.** recht herzlich zu ihrem Kirchenkonzert im Advent ein. Es findet am **Sonntag, 07.12.2025, 17.00 Uhr** in der **katholischen Kirche in Steinsfurt** statt.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Abend bei Punsch oder Glühwein und heißen Würsten im Pfarrhof gemütlich ausklingen zu lassen.

Die Kinder, Sänger*innen und Musiker*innen freuen sich über viele Besucher. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende würden wir uns sehr freuen.

Katholischer Kirchenchor Steinsfurt/Rohrbach/Reihen

Mitsingen im Projektchor in Steinsfurt!

Am **Sonntag, 07.12.2025, 17.00 Uhr** gestalten der Musikverein und der katholische Kirchenchor sowie der Kinderchor wieder gemeinsam ein Adventskonzert in der kath. Kirche in Steinsfurt.



Der Chor würde sich sehr über begeisterte und motivierte Sänger und Sängerinnen freuen, die Lust haben an 5 Abenden (jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr für ca. 1 Stunde in der kath. Kirche Steinsfurt) gemeinsam Lieder zum Advent einzuüben und so den Chor für das Konzert zu verstärken.

Alter, Konfession und Stimmlage spielen keine Rolle. Wir üben ein- und mehrstimmige Adventslieder von Barock bis Moderne. Unter der Leitung von Svenja Kaiser werden wir am **Mittwoch, 05.11.2025, 19.30 Uhr** in unser Projekt starten. Wir freuen uns ganz herzlich auf Euer Kommen!

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Das Gemeindeteam Steinsfurt/Rohrbach und der Kirchengemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde Rohrbach/Steinsfurt laden gemeinsam zum traditionellen „Ökumenischen Hausgebet im Advent“ am **Montag, 08. 12.2025** ein.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg (ACK) hat dazu wieder ein ansprechendes Text- und Liedheft herausgegeben, das das diesjährige Motto „Versöhnung erwarten“ vermittelt. Es enthält u.a. Gebete, eine Meditation sowie Gedanken zum Titelbild des Heftes, das dem „Stundenbuch von Besancon“ aus dem 15. Jahrhundert entnommen ist und die Heilige

Familie zeigt. Im vergangenen Jahr fand das „Hausgebet“ in der evangelischen Kirche Steinsfurt statt. Dieses Jahr sind wir im Andachtsraum unseres Pfarrzentrums St. Peter. Beginn ist um **19.00 Uhr**.

kfd Steinsfurt-Rohrbach

Adventsbesinnung

Am **Dienstag, 09.12.2025, 15.00 Uhr** im Pfarrzentrum St. Peter in Steinsfurt.

Jedes Jahr wünschen wir uns aufs Neue, dass wir uns im Advent in aller Stille auf Weihnachten vorbereiten können.

Liebe Frauen hierzu laden wir Sie herzlich ein, verbringen Sie mit uns einen besinnlichen Adventsnachmittag.

Herzliche Einladung

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*Lebensschaffend
glauben und leben*

Meditativer Gottesdienst in der Kapelle Rohrbach

An jedem 2. Sonntag im Monat feiern wir einen meditativen Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé um 17.00 Uhr in der Kapelle in Rohrbach. Wir freuen uns auf alle, die singend zur Ruhe kommen wollen. Herzliche Einladung.

Nächster Termin: **Sonntag, 14.12.2025**

Einladung zur „Stunde mit Gott“ Steinsfurt

Der Gebetskreis trifft sich wöchentlich, **freitags, 16.30 Uhr** im Andachtsraum in Steinsfurt. Lobpreis - Gebet - Stille und eucharistische Anbetung sind Elemente dieser geistlichen Stunde. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Wer einmal hereinschnuppern will, kommt einfach dazu. Herzliche Einladung.

Kindergottesdienst in Steinsfurt

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am **Sonntag, 14.12.2025** in Steinsfurt. Wir beginnen um **10.45 Uhr** in der Kirche. Herzliche Einladung an alle Kinder, Eltern und Großeltern.



Kinderchor „Du bist willkommen“

Der Kinderchor Steinsfurt probt **dienstags um 15.00 Uhr** im Pfarrzentrum Steinsfurt. Wir freuen uns über neue Stimmen, auch Reinschnuppern ist jederzeit möglich. Anmeldung bei Chorleiterin Angelika Lamberger, Tel.: 0151/56909387.



Klausurtagung des Gemeindeteams erörtert ehrenamtliches Engagement für eine lebendige Pfarrgemeinde

Das Gemeindeteam Steinsfurt / Rohrbach hatte seine letzte Klausurtagung vor Bildung des neuen Gemeindeteams, die nach Inkrafttreten der neuen Großpfarrei Kraichgau voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres erfolgt, auf Vorschlag von Herrn Pfarrer Förderer einer kritischen Betrachtung der Möglichkeiten, wie unter den neuen Voraussetzungen ein lebendiges Gemeindeleben aufrecht erhalten werden kann, gewidmet. Die lebhafteste Aussprache erfolgte anhand der Frage: welche Aktivitäten können ohne Beteiligung des Pfarrers erfolgen, welche erfordern zwingend seine Mitwirkung bzw. die Unterstützung von hauptamtlichen Mitarbeitern des künftigen Seelsorgeteams? Das Ergebnis war in zweierlei Hinsicht interessant: Es zeigte die große Anzahl von Aktivitäten auf, die in der Gemeinde stattfinden. Und es machte deutlich, dass diese weit überwiegend auf rein ehrenamtlicher Initiative beruhen. Die meisten können ohne Pfarrer bzw. hauptamtliche Unterstützung stattfinden. Dazu gehören der Kirchenchor, der Kinderchor, die Ministranten, die KfD, die Kindergottesdienste, der Katumbakreis, das „Gespräch nach dem Gottesdienst“, der ökumenische Bibelkreis sowie der ökumenische Seniorennachmittag, ebenso die Besuche von Jubilaren und Kranken der Gemeinde, denen auf Wunsch die Hl. Kommunion ausgeteilt werden kann. Ohne Einschaltung eines hauptamtlichen Mitarbeiters funktioniert auch das Verteilen der Briefe an Haushalte mit katholischen Mitgliedern anlässlich der jährlichen Caritas-Sammlungen. Selbst das Pfarrfest kommt ohne Pfarrer aus, wobei der damit verbundene Patroziniums-Gottesdienst nicht ohne Pfarrer denkbar ist. Diese Verbindung besteht auch zwischen der Osternachtfeier und der anschließenden Agapefeier. Die Kinderkrippenfeier an Heiligabend wird von Ehrenamtlichen gestaltet, die Anwesenheit eines Pfarrers oder hauptamtlichen Laien ist jedoch wünschenswert. Der enge Kontakt zum Katholischen Kindergarten St. Felicitas, die monatliche Taizé-Andacht in der Kapelle Rohrbach, die wöchentliche „Stunde mit Gott“ im Andachtsraum sowie der Singkreis für das Betreuungszentrum sind eng mit dem persönlichen Einsatz von Herrn Pfarrer Förderer verbunden. Das Gemeindeteam sprach den Wunsch aus, dass diese Verbindungen ungeachtet der bevorstehenden Veränderungen beibehalten werden. Gleichzeitig sprachen die Mitglieder des Gemeindeteams Herrn Pfarrer Förderer ihre Wertschätzung für sein Wirken aus und hoben seine bisherige Bereitschaft hervor, zusätzlich zu seinen dienstlichen Verpflichtungen sich in das Gemeindeleben einzubringen.

Auch bei den Evangelischen tritt am 1. Januar 2026 eine Strukturreform in Kraft.

Bei einer Zusammenkunft des katholischen Gemeindeteams Steinsfurt/Rohrbach und des evangelischen Kirchengemeinderats Rohrbach-Steinsfurt informierten sich die Vertreter beider Konfessionen über Ereignisse in ihren Pfarreien. Beide Kirchen befinden sich in strukturellen regionalen und pastoralen Änderungen. Dies war dann auch das Hauptthema der Sitzung. Während wir Katholiken mit der neuen „Großpfarrei“ Kraichgau auch Abschied vom bisherigen Status der rechtlichen Selbständigkeit der Seelsorgeeinheiten und Gemeinden nehmen, behalten die evangelischen Kirchengemeinden mit ihrer „Reform des kirchlichen Lebens“ ihre rechtliche Selbständigkeit und damit ihre eigenen Kirchengemeinderatsgremien. Im neuen evangelischen Dekanat Neckar-Kraichgau werden Kooperationsräume gebildet, in denen die dort amtierenden Pfarrer bzw. Pfarrerrinnen und pastoralen Mitarbeitenden die Zuständigkeiten und Wahrnehmung der Aufgaben unter sich regeln.

Der Rückblick auf die gemeinsamen Aktivitäten des Kirchengemeinderats und des Gemeindeteams zeigte eine lebendige Ökumene in Steinsfurt und Rohrbach auf. Hervorgehoben wurde vor allem der „Gottesdienst im Grünen“ an Christi Himmelfahrt im Rautal, der Dorffest-Gottesdienst und der Erntedank-Gottesdienst in Rohrbach. Darüber findet Ökumene im Bibelkreis, im Projektchor sowie mit den monatlichen Seniorennachmittagen statt. Diese erfolgreiche Bilanz wurde mit Genugtuung vermerkt, zumal die amtierenden Kirchengemeinderäte und das aktuelle Gemeindeteam mit der Bildung des ökumenischen Arbeitskreises der Zusammenarbeit beider Kirchengemeinden einen neuen Impuls gegeben haben. Diese Aktivitäten sowie der ökumenische Arbeitskreis sollen auch im neuen Jahr fortgeführt werden, dann mit dem am 1. Adventssonntag neu gewählten evangelischen Kirchengemeinderat und dem im Laufe des Frühjahrs neu zu bildenden Gemeindeteam.



Zum Abschluss der turnusmäßig vom Vorsitzenden des Kirchengemeinderats, Joachim Eisenhuth, geleiteten Sitzung überreichte Hans-Günter Hogg namens des Gemeindeteams an Kirchengemeinderat Arno Kress als Geschenk zum 200. „Geburtstag“ der evangelischen Kirche Rohrbach eine Kerze mit der Aufschrift „Gottes reichen Segen zum 200jährigen Jubiläum wünschen Euch Eure ökumenischen Geschwistergemeinden St. Peter und St. Laurentius“.

Kindergarten St. Felicitas

Laternenbastelabend

Auch in diesem Jahr haben wir wieder gemeinsam mit den Eltern die Laternen der Kinder gebastelt. Es gab vier verschiedene Motive zur Auswahl, aus der sich die Kinder für eins entscheiden konnten: Einen Marienkäfer, ein Lama, ein Faultier und einen Apfel. An drei Abenden kamen die Mamas und Papas mit Schere und guter Laune in den Kindergarten und bewiesen ihre Kreativität. Es wurde gelacht, sich unterhalten und fröhlich gebastelt. Einige Laternen wurden mit viel Glitzer und Namen versehen. Nach ca. 2 Stunden waren die Laternen fertig gestellt und die Eltern gingen stolz und zufrieden nach Hause.

An unserem St. Martinsumzug am 12.11.2025 im Kindergarten werden die Laternen mit Stab und Licht von den Kindern durch die Straßen getragen. Anschließend gibt es einen gemütlichen Abschluss mit Punsch und Wurst, der vom Elternbeirat organisiert wird.



Ausflug der Schlaufüchse ins Figurentheater nach Eppingen

Am Montag, den 20. Oktober war es soweit. Die Schlaufüchse machten sich auf den Weg, um das Theaterstück „Swimmy“ von Leo Lionni anzuschauen. Ganz aufgeregt und voller Vorfreude ging es mit dem Zug in Richtung Eppingen. Dort angekommen machten wir einen kurzen Spaziergang zum Figurentheater. Wir durften uns dort im Glashaus mit unserem mitgebrachten Essen und Trinken stärken. Dann ging es los! Eine Schauspielerin erklärte uns die Regeln, die im Theater einzuhalten sind und zeigte uns unsere Sitzplätze. Als das Licht gedämmt wurde und nur noch Meeresrauschen zu hören war, begaben wir uns mit dem Fisch „Swimmy“ auf seine atemberaubende Reise in die Unterwasserwelt. Als das Theaterstück nach 45 Minuten zu Ende war, machten wir uns glücklich und zufrieden auf den Weg zum Bahnhof. Das war wirklich ein wunderschöner erster Ausflug!



6 Nähmaschinen einschließlich Nähkurse für Katumba

Im Rahmen unseres traditionellen Weißwurstessens am Misereorsonntag haben wir dieses Jahr Spenden von mehr als 1000€ erhalten!

Father Peter und Father January konnten mit dem Erlös 6 Nähmaschinen (ohne Strom) für unsere Partnergemeinde in Katumba kaufen. Dazu auch 2 Holzkohlelebensmittel und Nähzubehör. Außerdem haben sie uns mitgeteilt, dass sie 2 Personen anstellen können, die über 2 Monate Nähkurse anbieten können.

Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Partnergemeinde so unterstützen können und freuen uns über weitere Spenden für Katumba.



Waldangelloch - St. Maria, Hilfe der Christen

Sternsinger gesucht!

Am **06.01.2026** findet in **Waldangelloch** wieder die Sternsingeraktion statt.

Hierzu suchen wir noch motivierte Kinder, die mit uns als Könige und Königinnen durch die Straßen ziehen, um den Segen zu bringen und Spenden für bedürftige Kinder auf der ganzen Welt zu sammeln. Zur Begleitung der Gruppen suchen wir wieder engagierte Eltern und Jugendliche. Wer Lust hat, im Organisationsteam mitzuwirken, ist herzlich willkommen. Auch suchen wir in diesem Jahr helfende Hände, die die Kinder mit einem warmen Mittagessen versorgen können.

Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte per Mail an Uta Stettler: infostettler@gmx.de oder Tel: 07265/2341012

Vorbereitungstreffen: Freitag, 28.11.25, 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr im Dorftreff Waldangelloch

Aktionszeitraum: Dienstag, 06.01.2026, 09.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!



Überörtliches - Dekanat, Region, Bistum

Kfd Dekanat Kraichgau - Frauengottesdienste

Ein winziges Licht in dunkler Zeit

Am **Dienstag, 02.12.2025, 18.30 Uhr** feiern wir den letzten kfd-Frauengottesdienst in diesem Jahr. 12 mal haben wir Sie an jedem ersten Dienstag im Monat zu diesem Gottesdienst eingeladen, und Sie kamen in großer Zahl und Treue. Wir, Monika Schramek und Anita Hruza, möchten uns dafür ganz herzlich bedanken.

Unter dem Titel „Ein winziges Licht in dunkler Zeit“ möchten wir die Weihnachtszeit mit Ihnen einläuten.

Im Anschluss findet die schon traditionelle Weihnachtsfeier der kfd mit Feuerzangenbowle und Weihnachtsgebäck im Gemeindehaus statt. Auch dazu ganz herzliche Einladung.



Kath. Männerwerk Dekanat Kraichgau

„Brot ist wichtig, Freiheit ist wichtiger, am wichtigsten aber die ungebrochene Treue und die unverratene Anbetung.“ Pater Alfred Delp

Katholisches
Männerwerk



der Erzdiözese
Freiburg

röm.-kath. Kirchengemeinde Kraichgau

Das Katholische Männerwerk lädt zum Beginn des neuen Jahres zu einem Gottesdienst mit anschließender Anbetung und Eucharistischem Segen ein.

Ort: Sinsheim St. Jakobus

Datum: Freitag, 02.01.2026

Zeit: 9 – 10:30 Uhr

Über Ihre Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Herzliche Einladung!

Spendenaufwurf Aktion „Weihnachten im PZN“

Ihre Geldspende für die Aktion „Weihnachten im PZN“ erfreut Patienten*innen und Bewohner*innen im Psychiatrischen Zentrum.

Unter dem Namen „Licht für die Kranken“ wurde Patient*innen und Bewohner*innen im PZN Wiesloch seit vielen Jahren ein kleines Geschenk zu Weihnachten überbracht. Unter dem Namen „Weihnachten im PZN“ verpacken auch in diesem Jahr Ehrenamtliche der Ökumenischen Laienhilfe mit dem Team der Klinikseelsorge rund 1.000 Geschenktüten. Sie werden gefüllt mit: Schokolade, Gummibärchen, Duschgel und Cappuccino. Für die Bewohner*innen des Heimbereichs der Klinik verpacken wir individuelle Weihnachtsgeschenke im Wert von ca. fünf Euro.

Wir freuen uns, wenn Sie die **Aktion „Weihnachten im PZN“** mit einer Geldspende unterstützen.

Diese können sie bei der Katholischen Klinikseelsorge im PZN abgeben (Büro bei der Patientenbibliothek gegenüber dem Zentralgebäude des PZN) oder auf folgendes Konto überweisen:

Konto: Röm.Kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim

IBAN: DE93 6725 0020 0009 2713 41

BIC: SOLADES1HDB

Stichwort: „Weihnachten im PZN“

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, vermerken Sie dies bitte **mit Anschrift** bei der Überweisung.

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern im Namen der Patienten*innen und Bewohnern*innen des PZN ganz herzlich.

Das Team der Klinikseelsorge und Ehrenamtlichen der Ökumenischen Laienhilfe

Studienreise in das Herz Frankreichs vom 10.-15.03.2026

Der heilige Martin von Tours (um 316–397) ist einer der bekanntesten Heiligen Europas. Als römischer Soldat teilte er seinen Mantel mit einem Bettler – ein Symbol gelebter Nächstenliebe. Später wurde er Mönch und Bischof von Tours. Eine Reise zu seinen Wirkungsorten in Frankreich führt zu den Wurzeln des christlichen Glaubens und lädt ein, Martin als Vorbild für Mitgefühl und Glauben neu zu entdecken.

Kommen Sie mit – auf den Spuren des heiligen Martin!

Die Highlights der Reise:

Amiens: Begegnung mit dem Bettler: Ort der berühmten Mantelteilung, Besuch der imposanten Kathedrale Notre-Dame

Rouen: Führung durch die gotische Kathedrale, die Monet inspirierte

Tours: Wirkungsstätte & Bischofssitz von St. Martin, Besichtigung seines Grabes in der Basilique Saint-Martin

Candes Saint Martin & Ligugé: Ort seines Todes & Besuch der ältesten Klostergründung Europas, Teilnahme am Mittagsgebet in der Abtei Ligugé

Reims: Besuch der Kathedrale Notre-Dame – Krönungskirche der französischen Könige, Besichtigung der Abteikirche St. Rémi (Taufe Chlodwigs durch Bischof Remigius)

Metz: Gottesdienst in der Kathedrale & Stadtbummel zum Abschluss

Leistungen Inklusive: Busreise mit erfahrenem Fahrer, fünf Übernachtung in Mittelklassehotels (DZ mit DU/WC), 5× Halbpension, deutschsprachige Reiseleitung, geistliche Begleitung.

Nicht inklusive: Eintrittsgelder, Getränke, Mittagessen, Trinkgelder, Eventuelle Kraftstoffzuschläge

Reisepreis 1200 Euro (ab 26 Teilnehmern)

Anmeldeschluss 10. Dezember 2025

Auskünfte, ein ausführliches Programm und ein Anmeldeformular erhalten Sie von

Diakon Albert Lachnit | lachnita@gmail.com | 0151 1071 7229

oder beim Reiseveranstalter:

Reise Mission Leipzig | info@reisemission-leipzig.de | Tel. 0341 308 541-28

Jetzt ist Plätzchenzeit!

Hast du Lust auf Plätzchen? Acht verschiedene Sorten sind hier versteckt.

M	L	R	G	E	C	U	D	A	V	E	G	H	M	U	L	H	B
T	E	C	E	M	N	L	S	P	E	K	U	L	A	T	I	U	S
S	B	U	T	T	E	R	G	E	B	A	E	C	K	B	S	C	O
K	K	R	A	K	I	F	J	D	H	K	D	B	R	D	A	T	E
B	U	Z	I	M	T	S	T	E	R	N	E	K	O	L	E	M	P
A	C	L	R	E	F	P	I	K	E	L	L	I	N	A	V	B	T
S	H	T	P	G	H	D	N	T	O	M	C	F	E	M	B	S	V
B	E	F	J	S	P	I	T	Z	B	U	B	E	N	D	H	I	O
G	N	K	C	E	A	B	E	G	Z	T	I	R	P	S	N	C	U

Zimtsterne | Vanillekipferl | Spekulatius | Spritzgebäck
Buttergebäck | Lebkuchen | Spitzbuben | Makronen



„Stern über Betlehem,
zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin,
zeig, wo sie steht.“